

VH

07 ÷ 27



English

Français

Deutsch

Italiano

Español



Low and High Static Pressure Fan Coil Unit
Ventilo-Convecteurs à Pression Statique
Klimakonvektoren mit Statischem Druck
Ventilo- Convettori a Pressione Statica
Ventiloconvectores de presion estatica

IOM VH 01-N-6D

Part number / Code / Teil Nummer / Codice / Código : **3990598D**

Supersedes / Annule et remplace / Annulliert und ersetzt /

Annulla e sostituisce / Anula y sustituye : **IOM VH 01-N-5D**



INSTALLATION INSTRUCTION

NOTICE D'INSTALLATION

INSTALLATIONSHANDBUCH

ISTRUZIONI INSTALLAZIONE

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN

English

Français

Deutsch

Italiano

Español

INHALT

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN	3
SICHERHEITSAUWEISUNGEN	3
WARNUNG	3
KONTROLLE UND LAGERUNG	4
GARANTIE	4
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	4
BETRIEBSGRENZEN	4
ELEKTRISCHE DATEN STANDARDMOTOREN	5
ELEKTRISCHE BATTERIEN	5
ABMESSUNGEN	6
HANDHABUNG DES GERÄTS	6
NETTOGEWICHT	6
INSTALLATION	6
WARTUNGSFREIRAUM	6
ANBRINGEN DER EINHEIT	7
INSTALLATIONSANLEITUNGEN	7
HYDRAULIKANSCHLÜSSE	8
WARTUNGSSEITE	8
ANSCHLÜSSE DER WASSERBATTERIEN	8
WASSERVOLUMEN DER BATTERIEN	9
ANSCHLUSS DES KONDENSATABLAUFS	10
MONTAGE DES THERMOSTATS ODER TEMPERATURSONDE (CHANGE OVER)	11
TRM-FA ODER TRM-VP	11
TAE20 ODER AQUANET ODER AQUASIMP	11
LUFTECHNISCHE ANSCHLÜSSE	11
MASSE DER KANALABGÄNGE	11
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	12
STROMLAUFPLAN UND ERLÄUTERUNG	12
SPANNUNGSVERSORGUNG	12
ANSCHLUSS DES GERÄTES	12
REGELUNG	13
ANORDNUNG DES THERMOSTATS	13
ELEKTRISCHE BATTERIE	13
INBETRIEBNAHME	14
PRÜFLISTE VOR DEM EINSCHALTEN	14
ELEKTRISCHE PRÜFUNG	14
HYDRAULISCHE PRÜFUNGEN	14
SICHTKONTROLLE	14
KANÄLE UND INNENVENTILATOR	14
BETRIEB	15
AQUANET ODER AQUASIMP	15
RAUMTHERMOSTATS TRM-VP ODER TRM-FA	15
VERWENDUNG	15
SCHALTER	15
DIMENSION	15
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	16
WANDBEFESTIGUNG	16
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	16
ABSCHLIESSENDE ARBEITEN	16
EINSTELLUNG DES TEMPERATURBEREICHS	16
EINSTELLUNG	16
RAUMTHERMOSTAT TAE20	17
ANWENDUNGSBEREICHE	17
BESCHREIBUNG	17
EINSTELL- UND STEUERELEMENTE	17
FUNKTIONSPRÜFLISTE	18
ALLGEMEINES	18
ELEKTRISCHE AUSTRÜSTUNG	18
BETRIEBSSPANNUNG	18
STEUERUNG	18
ENDKONTROLLE	18
ABSCHLIESSENDE ARBEITEN	18
WARTUNG	19
REGELMÄSSIGE WARTUNG	19
ALLGEMEINE ANLAGE	19
LUFTFILTER	19
KONDENSATWANNE	20
BATTERIEN	20
LÜFTERSATZ	20
ELEKTRISCHER TEIL	20
WASSERLEITUNGEN	20
KONTROLLISTE DER WARTUNG	21
MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE	21
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	21



VOR JEDEM EINGRIFF AN DEN ANSCHLUßKÄSTEN UNBEDINGT DAS GERÄT STROMLOS SCHALTEN!

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Das vorliegende Handbuch soll den Benutzern die Installations-, Inbetriebnahme-, Gebrauchs- und Wartungsvorschriften der Geräte liefern.

Es wird an dieser Stelle keine erschöpfende Beschreibung aller Wartungsarbeiten geliefert, die die lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Maschinen gewährleisten. Nur die Kundendienstleistungen eines qualifizierten Technikers können einen sicheren und dauerhaften Betrieb des Gerätes gewährleisten.

Vor dem Installieren des Gerätes sind die folgenden Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Eingriffen an Ihrem Gerät sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

Installation, Gebrauch und Wartung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Normen und örtlich geltenden Vorschriften gut vertraut ist und Erfahrung mit diesem Gerätetyp hat.

Zum Fördern des Gerätes müssen Systeme benutzt werden, die seinem Gewicht entsprechen.

Alle Benutzer-Verdrahtungen müssen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften des Landes hergestellt werden.

Vergewissern Sie sich, daß Stromversorgung und Netzfrequenz dem erforderlichen Betriebsstrom entsprechen, wobei die spezifischen Bedingungen des Aufstellungsorts und der erforderliche Strom für die anderen, an den gleichen Stromkreis angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen sind.

Zur Vermeidung eventueller Gefahren infolge von Isolationsfehlern muss das Gerät GEERDET werden.

Bei Wasser oder Feuchtigkeit ist jeglicher Eingriff an den elektrischen Geräteteilen verboten.

WARNUNG

Vor jedem Eingriff oder vor Wartungsarbeiten an dem Gerät muß der Strom abgeschaltet werden.

Bei dem Hydraulikanschluss darauf achten, dass keine Fremdkörper in die Rohrleitung eindringen.

Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, und die Garantie wird ungültig.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bezirk zuständigen Technischen Kundendienst.

Vor dem Aufstellen falls möglich die vorgeschriebenen oder wahlfreien Zubehörteile montieren. (Siehe die mit den jeweiligen Zubehörteilen gelieferte Anleitung).

Um mit dem Gerät besser vertraut zu werden, empfehlen wir, auch unsere Technische Beschreibung durchzulesen.

Die in der vorliegenden Beschreibung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

KONTROLLE UND LAGERUNG

Bei Empfang der Ausrüstung müssen alle Elemente unter Bezugnahme auf den Lieferschein sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Kisten und Kartons eingegangen sind. Alle Geräte auf sichtbare oder versteckte Schäden prüfen.

Bei Beschädigungen müssen genaue Vorbehalte auf dem Transportdokument eingetragen und sofort ein eingeschriebener Brief mit deutlicher Angabe der festgestellten Schäden an den Spediteur gesandt werden. Eine Kopie dieses Schreibens ist an den Hersteller oder seinen Vertreter zu senden.

Das Gerät nicht "auf dem Kopf" stellen oder transportieren. Es muss in einem Raum, vollständig vor Regen, Schnee usw. geschützt, gelagert werden. Witterungsschwankungen (hohe und niedrige Temperaturen) dürfen das Gerät nicht beschädigen. Übermäßig hohe Temperaturen (über 60°C) können gewisse Kunststoffe beschädigen und dauerhafte Schäden verursachen. Außerdem ist es möglich, dass gewisse elektrische oder elektronische Bauelemente nicht mehr richtig funktionieren.

GARANTIE

Die Geräten werden vollständig montiert geliefert, sie wurden getestet und sind betriebsbereit.

Durch eine Änderung an den Geräten ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers wird die Garantie hinfällig.

Damit die Garantie gültig bleibt, müssen die folgenden Bedingungen unbedingt eingehalten werden:

- Die Inbetriebnahme muss von spezialisierten Technikern der von dem Hersteller zugelassenen Dienststellen ausgeführt werden.
- Die Wartung muss von eigens dafür geschulten Technikern vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Alle in dem vorliegenden Handbuch erwähnten Arbeiten müssen innerhalb der gewährten Fristen ausgeführt werden.



**FALLS EINE DIESER BEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT WIRD,
TRITT DIE GARANTIE AUTOMATISCH AUßER KRAFT.**

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

BETRIEBSGRENZEN

Wasserleitungen	Maximaler Betriebsdruck	10 bar
	Minimale Eintrittstemperatur	+ 5 °C
	Maximale Eintrittstemperatur	+ 90 °C
Lufttemperatur des Raumes	Minimale Temperatur	5 °C
	Maximale Temperatur	32 °C
Netzspannung	230 V ± 10 % / 1 / 50 Hz / 60 Hz	

ELEKTRISCHE DATEN STANDARDMOTOREN

Motoren - 230 V / 1 / 50 Hz / 60 Hz

Größe des Gerätes		07		15		18	
		Stromstärke (A)*	Leistung (w) *	Stromstärke (A)*	Leistung (w) *	Stromstärke (A)*	Leistung (w) *
Geschwindigkeit ausgewählt	V1	0.66	132	0.93	180	0.93	180
	V2	0.75	163	1.33	271	1.33	271
	V3	0.82	182	2.00	421	2.00	421
	V4	0.88	201	2.52	587	2.52	587
	V5	0.98	222	3.17	675	3.17	675

(*) Aufgenommene Stromstärke und Leistung des Motors in Betrieb bei 230V / 1Ph / 50Hz, Gerät ohne Kanalanschluss mit einem Druck von 0 Pa verfügbar für Gerät mit G3 Filter. Abgang und Eintritt des kreisförmigen Kanals.

Größe des Gerätes		21		24		27	
		Stromstärke (A)*	Leistung (w) *	Stromstärke (A)*	Leistung (w) *	Stromstärke (A)*	Leistung (w) *
Geschwindigkeit ausgewählt	V1	0.93	180	2.00	420	2.00	420
	V2	1.33	271	2.40	530	2.40	530
	V3	2.00	421	3.00	673	3.00	673
	V4	2.52	587	3.85	870	3.85	870
	V5	3.17	675				

(*) Aufgenommene Stromstärke und Leistung des Motors in Betrieb bei 230V / 1Ph / 50Hz, Gerät ohne Kanalanschluss mit einem Druck von 0 Pa verfügbar für Gerät mit G3 Filter. Abgang und Eintritt des rechteckigen Kanals

ELEKTRISCHE BATTERIEN

Elektrische Batterien - 230 V / 1 / 50 Hz / 60 Hz

Größe des Gerätes	Leistung (W)		
	BE1	BE2	BE3
07	1000	1500	2000
15 / 18 / 21	1000	2000	3000
24 / 27	1000	2000	3000

SIEHE ANLAGE

HANDHABUNG DES GERÄTS

Das Gerät nicht mit Gewalt handhaben. **Das Gerät nicht am Kondensataustritt, an den Wasserstutzen oder den Kanalabgängen (rechteckig, kreisförmig oder länglich) anheben.** Zur Erleichterung der Installation des Gerätes einen Hubwagen benutzen.



Jede Berührung mit den scharfen Kanten und den Batteriefächen vermeiden, die eine potentielle Gefahr darstellen.

NETTOGEWICHT

Größe des Gerätes	Gewicht	Kreisförmige/kreisförmige Ausführung (einschließlich Frischlufthaube)	Rechteckige/rechteckige Ausführung	Rechteckige/rechteckige Ausführung + Frischlufthaube
07	kg	48	42	
15	kg		63	69
18	kg		65	71
21	kg		67	73
24	kg		76	84
27	kg		80	88

Gewicht ohne Schieber ohne regulation

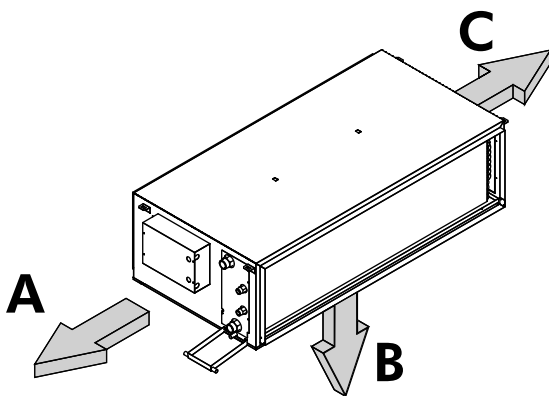
INSTALLATION



Die Einheit ist nicht dafür ausgelegt, Gewichte oder Spannungen von benachbarten Vorrichtungen, Rohrleitungen oder Konstruktionen zu verkräften. Fremdgewichte oder Fremdspannungen könnten eine Funktionsstörung oder ein Zusammenbrechen verursachen, das gefährlich sein und zu Personenschäden führen kann. In diesem Falle würde die Garantie hinfällig.

WARTUNGSFREIRAUM

Mindestabstände für die Wartung



Größe des Gerätes	A (mm)	B (mm)	C (mm)
07	1000	300	200
15	1000	430	200
18	1000	430	200
21	1000	430	200
24	1000	500	200
27	1000	500	200

A : Abstand für den Zugriff auf das Elektrogehäuse.

Abstand für den Zugriff auf die Hydraulikanschlüsse .

B : Abstand für die Entnahme des Filters und den Zugang zu dem Lüftersatz.

C : Abstand für den Zugriff seitens des Gegenteiles auf das Elektrogehäuse und die Hydraulikanschlüsse

ANBRINGEN DER EINHEIT



Die Auflage des Gerätes muss den Angaben in dem vorliegenden Handbuch entsprechen. Eine ungeeignete Auflage kann zu Personenschäden führen.

1. Die Geräte sind für eine Installation über der Zwischendecke vorgesehen.
2. Das Gerät an einem Ort installieren, der ausreichend fest ist, um dem Gewicht des Gerätes standzuhalten.
3. Das Gerät an einem Ort installieren, der einen lufttechnischen Anschluss auf der Eintritts- und Austrittsseite des Gerätes ermöglicht.
4. Das Gerät an einem Ort installieren, der eine bequeme Kondensatableitung ermöglicht.
5. Sich vergewissern, dass zwischen der Decke und der Zwischendecke ausreichend Raum für die Montage des Gerätes vorhanden ist.
6. Darauf achten, dass um das Gerät ausreichend Raum für die Wartung vorhanden ist (siehe nachstehende Tabelle in bezug auf den Mindestabstand auf der Serviceseite für den Filter und den Zugang zu dem Lüftersatz).

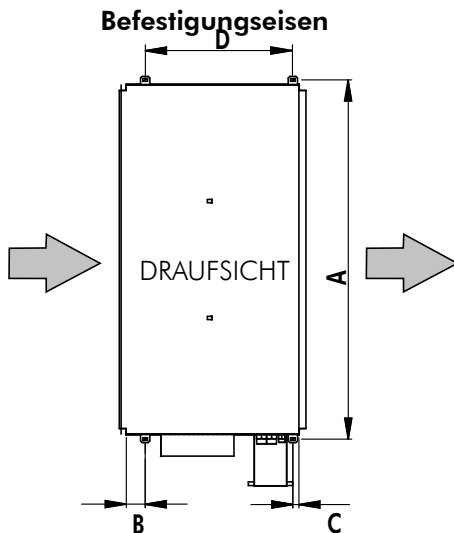


Das Gerät nicht in einem Maschinensaal oder in einer Küche installieren, wo eventuell Ausdünstungen oder Öldämpfe durch das Gerät strömen.

Das Gerät nicht in einer Wäscherei oder an sehr feuchten Orten (Badezimmer, Sauna usw.) installieren.

INSTALLATIONSANLEITUNGEN

1. Das Gerät ist zum Aufhängen an Gewindestangen oder Ankerbolzen ausgelegt, die von dem Installateur geliefert werden. Die Befestigungsösen mit den Langlöchern befinden sich am oberen Geräteteil.
2. Die 4 Gewindestangen oder Ankerbolzen entsprechend den nachstehenden Befestigungspunkten an der Deckenplatte befestigen. An jeder Gewindestange 4 Muttern und Scheiben anbringen.
3. Das Gerät anheben und dabei die 4 Gewindestangen in die 4 Löcher der Befestigungsösen einführen (das Gehäuse des Gerätes darf die Decke nicht berühren).
4. Das Gerät mit 4 weiteren Scheiben, Muttern und fest verschraubten Gegenmuttern befestigen. Um ein eventuelles Übertragen von Schwingungen zu vermeiden, wird empfohlen, Gummiunterlagen zu installieren.
5. Das Gerät in seiner endgültigen Position feststellen und mit Hilfe **einer Wasserwaage** ausrichten, um einen ordnungsgemäßen Abfluss und Betrieb zu gewährleisten.
6. Das Gerät muss so installiert werden, dass das Wasser nach dem Abflusstutzen abläuft.



Größe des Gerätes	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)
07	1240	41	36	561
15	1420	41	36	661
18	1420	41	36	661
21	1420	41	36	661
24	1540	41	31	666
27	1540	41	31	666

HYDRAULIKANSCHLÜSSE

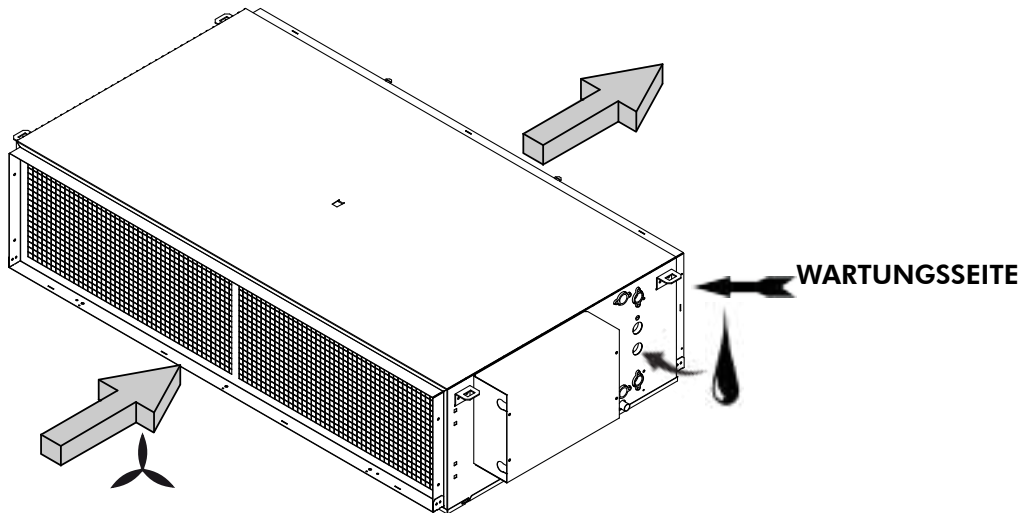


Das Innere des Wärmetauschers kann winzige Ölreste des Produktionsprozesses beinhalten. Falls das Gerät an PE-HTA-PVC-Röhre angeschlossen wird, muss das Innere des Wärmetauschers vorab gereinigt werden. Der Installateur muss sich an dem Hersteller von PE-HTA-PVC-Rohr wenden, um sich mit den Vorsichtsmaßnahmen mit PE-HTA-PVC-Rohr-Umgang erkundigen.

WARTUNGSSEITE

Die Betriebsseite der Ausführungen rechts/links wird je nach der Positionierung der Hydraulikverbindungen bestimmt, wenn die Bedienungsperson das Gerät von der „Zuluftseite“ sieht.

Hinweis: Bei dem nachfolgenden Beispiel ist die Wartungsseite links.



ANSCHLÜSSE DER WASSERBATTERIEN

In der Standardmontage, Konfiguration mit 2 Rohren, sind die VH Klimakonvektoren mit einer 3-reihigen, 4-reihigen oder 5-reihigen Kaltwasser-Hauptbatterie ausgestattet.

In der Konfiguration mit 4 Rohren ist das Gerät in einem einzigen Rippenblock mit einem Kaltwasserbatterie und einem Heizungswasserbatterie (unabhängig geschaltet) ausgestattet.

Die Sammelrohre der Batterien sind mit Entlüftungshähnen ausgestattet. Zum Entlüften der Batterie wird der Entlüftungshahn benutzt, der sich oben an dem oberen Sammelrohr befindet. Bei Nichtbenutzung des Gerätes in Gebäuden, in denen negative Raumtemperaturen auftreten und ein Vereisen der Batterie verursachen können, muss (müssen) die Batterie(n) unbedingt entleert werden.

Die Batterie(n) ist (sind) mit speziell dazu vorgesehenen Ablasshähnen ausgestattet. Zum Entleeren der Batterie sind die am unteren Teil der unteren Sammelleitung befindlichen Ablasshähne zu benutzen.



In bestimmten Fällen die Röhren des Bodens können nicht entleert werden, den Hydraulikanschluss unten an der Batterie offen lassen, indem man alle Anschlüsse, Kupplungen und Rohre des Haupthydraulikkreislaufs abtrennt.

Zum Anschliessen der Batterien werden Schläuche empfohlen. Die Wasseranschlussstutzen normal festziehen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein übermäßiges Anziehen zu hohe Materialspannungen bei größeren Temperaturschwankungen verursachen kann.

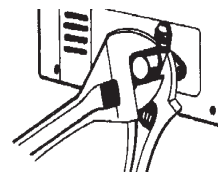
Alle Wasserleitungen müssen isoliert werden, um Lecken und Wärmeverlust zu vermeiden.

Die Wasser-Ernährung (Batterien 2 Rohren und 4 Rohren) muss sich durch den unter Sammelstück machen.



Um ein Beschädigen der Batterie zu vermeiden, die Anschlussstutzen der Wasserleitungen an jedem Sammelrohr mit einem Gegenschlüssel festziehen.

Beim Anbringen die Sammelrohre der Batterien während dem Anziehen der Verbindungsschrauben nicht in das Geräteinnere schieben.



Bei den Klimakonvektoren mit 4 Rohren (VH 07) und einem Hydraulikanschluss links befindet sich die Heizbatterie im Verhältnis zu der Luftströmungsrichtung hinter dem Kühler. Bei den Geräten (VH 07) jedoch, befindet sich, wenn ein Hydraulikanschluss rechts gewählt wurde, die Heizbatterie vor dem Kühlerblock. Bei den Klimakonvektoren mit 4 Rohren (VH 15-18-21-24-27) befindet sich die Heizbatterie immer hinter dem Kühlerblock im Verhältnis zu der Strömungsrichtung der Luft.

Die Schieber sind für das Modell VH 27 nicht verfügbar. Die Schieber des Modells VH 07 sind gehoben geliefert, diejenigen von Modell VH 15/18/21/24 sind im Kit ohne tubing geliefert.

Größe des Gerätes	Version	Typ Gewindestutzen
07	2 & 4 Rohren	weiblich Gewindestutzen Ø1/2"
15	2 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1"
	4 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1" ❄️ + 2 männlich Gewindestutzen Rc 3/4" 🔥
18	2 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1"
	4 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1" ❄️ + 2 männlich Gewindestutzen Rc 3/4" 🔥
21	2 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1"
	4 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1" ❄️ + 2 männlich Gewindestutzen 3/4" 🔥
24	2 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1"
	4 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1" ❄️ + 2 männlich Gewindestutzen 3/4" 🔥
27	2 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1"
	4 Rohren	2 männlich Gewindestutzen Rc 1" ❄️ + 2 männlich Gewindestutzen Rc 3/4" 🔥

Um ein sicheres und einwandfreies Betrieb des Geräts zu versichern, müssen Regelungsventile eingebaut werden.



Die Installations- und Einsatzbedingungen der Geräte machen die Montage von Regelungsventilen (im Gerät [Option/Zubehör] und/oder am Wasserkreis) UNBEDINGT ERFORDERLICH. Der unerwünschte Umlauf von Kaltwasser im Gerät wenn der Lüfter ausgeschaltet ist, könnte im schlimmsten Fall z.B. zur Bildung von Kondensatwasser am Gehäuse bzw. Gitter führen. Der gleichzeitige Umlauf von Kalt- und Warmwasser im 4-Leiter Wärmetauscher muss vermieden werden.

Falls die Wasserleitungen Temperaturen von unter 0°C ausgesetzt sind, müssen die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden (Entleeren, Frostschutz usw.), um ein Gefrieren der Batterien zu vermeiden. Durch Hinzufügen von Frostschutzmittel in den Kreislauf werden die Geräteleistungen reduziert (wenden Sie sich bei Bedarf an unsere Verkaufsabteilung).

WASSERVOLUMEN DER BATTERIEN

Größe des Gerätes	Wasservolumen (in Liter)		
	2 rohren	4 rohren	
		Kühlen	Heizen
07	2.3	1.9	0.6
15	3.7	3.1	1.0
18	5.4	3.7	1.7
21	6.5	5.2	1.7
24	7.0	5.8	1.7
27	8.9	7.3	1.9

ANSCHLUSS DES KONDENSATABLAUFS

Die Kondensatwanne wird mit einem Ausfluss aus Kupferrohr mit einem Außendurchmesser von 5/8" geliefert.

Sich vergewissern, dass das Kondenswasser ordnungsgemäß aus der Wanne abgeleitet wird ; diese muss an die Hauptabflussleitung angeschlossen sein.

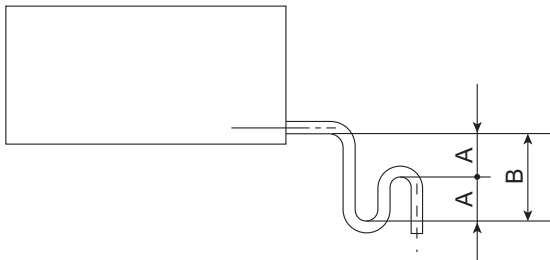
Die Abflussleitung muss mit einer Neigung installiert werden. Prüfen, dass das Abflussrohr einen Siphon enthält, der in Übereinstimmung mit dem nachstehenden Diagramm hergestellt werden muss. Außerdem muss die Abflussleitung isoliert werden, um die Kondensation außen am Rohr zu vermeiden.



Sich vergewissern, dass keine Gegenneigung vorhanden ist, die das Abfließen des Kondenswassers verhindern könnte.

Alle Fremdkörper müssen aus der Kondensatwanne entfernt werden.

Siphon zum Abfließen des Kondenswassers



Die Höhe A muss gleich **2 x** der Unterdruck in der Kondenswasserauffangzone sein.

Beispiel :

Unterdruck = 40 mm

Höhe A = 80 mm, Höhe B = 160 mm



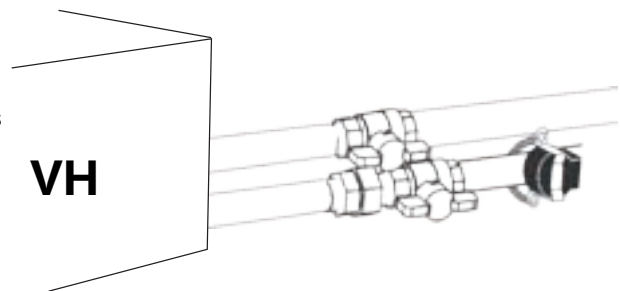
Prüfen, ob der Kondenswasserabflussschlauch angeschlossen ist und das Abfließen ermöglicht.

Den ordnungsgemäßen Kondenswasserabfluss prüfen (Montage mit oder ohne Pumpe), indem man Wasser in die Kondensatwanne gießt (Pumpe unter Spannung).

MONTAGE DES THERMOSTATS ODER TEMPERATURSONDE (CHANGE OVER)

TRM-FA ODER TRM-VP

Das mitgelieferte Thermostat (Change over) muß an das Wassereintrittsrohr montiert werden.

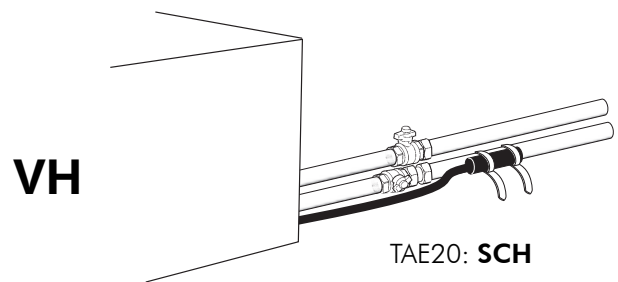


TAE20 ODER AQUANET ODER AQUASIMP

Der temperatursonde (Changeover) ist am Wassereinlaufrohr anzubringen.

Das Rohr vor Montage der Changeover-Sonde mit wärmeleitender Masse einschmieren, um die Aufzeichnung der effektiven Temperatur zu garantieren.

Die Eingänge der Changeover-Sonde M und B2 können an die Netzspannung angeschlossen werden. Wenn eine Verlängerung der Sondenkabel erforderlich ist, für diese Spannung zugelassene Kabel verwenden.



TAE20: **SCH**
AQUANET: **WPT**
AQUASIMP: **WPT**

LUFTECHNISCHE ANSCHLÜSSE

Nur die Ausblashaube ist isoliert.

Die Ansaughaube ist mit einem vorgestanzten Frischlufteinlass versehen:

- Ø100mm oder Ø125mm (VH07)
- Ø160mm (VH15 - VH18 - VH21)
- Ø200mm (VH24 - VH27)



Auf keinen Fall ein oder mehrere Austritte mit Durchmesser verstopft werden.

Durch Verstopfen dieser Austritte würde nämlich der statische Druck des Gerätes reduziert und eine schlechte Verteilung der Luft auf der Batterieoberfläche verursacht, die zu einem bedeutenden Leistungsrückgang des Gerätes und eventuellen Schäden am Motor führen kann.

MASSE DER KANALABGÄNGE

SIEHE ANLAGE

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

WARNUNG



VOR JEDEM EINGRIFF AB DEM GERÄT SICHERSTELLEN, DASS DER NETZSTECKER GEZOGEN IST UND DASS KEIN GEFÄHR EINER UNBEABSICHTIGTEN INBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES BESTEHT. EIN NICHTBEACHTEN DER VORSTEHENDEN ANWEISUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER EINEM TÖDLICHEN ELEKTRISCHEN SCHLAG FÜHREN.

STROMLAUFPLAN UND ERLÄUTERUNG

SIEHE ANLAGE

SE3931	Typ VH07/15/18/21/24/27	230V 50Hz/60Hz +/- 10%
SE3932	Typ VH07 + Aquanet	230V 50Hz/60Hz +/- 10%
SE3933	Typ VH15/18/21/24/27 + Aquanet	230V 50Hz/60Hz +/- 10%
SE4402	Typ VH07 + Ecospeed + Motor EC	230V 50Hz/60Hz +/- 10%
SE4403	Typ VH07 + Aquanet + Ecospeed + Motor EC	230V 50Hz/60Hz +/- 10%

SPANNUNGSVERSORGUNG

Alle Ventilator-konvektoren müssen mit 230V / 1ph / 50Hz-60Hz mit Erdung versorgt werden.

Die Toleranz zur Nennspannung beträgt $\pm 10\%$.

WICHTIG

Zum Schutz gegen Kurzschlüsse müssen Sicherungen oder Sicherungsautomaten mit hoher Schaltleistung auf der Verteilertafel vorgesehen werden.

- Sicherung als Option
- Kabel nicht geliefert

ANSCHLUSS DES GERÄTES

Die elektrische Installation muss von einem kompetenten, zugelassenen Elektriker entsprechend den regionalen Vorschriften für elektrische Anlagen und dem Stromlaufplan der Einheit vorgenommen werden.

Jede ohne unsere Genehmigung ausgeführte Änderung kann zu einer Annullierung der Garantie führen.

Der Durchmesser der Versorgungskabel muss beim Einschalten des Gerätes und während des Betriebs unter Vollast eine angemessene Spannung an den Klemmen des Gerätes gewährleisten.

Vorab sicherstellen, daß die Versorgungsspannung der Angabe auf dem Typenschild entspricht.

Der Netzanschluß muß gemäß den geltenden Normen und Vorschriften erfolgen. Die Erdung des Ventilator-konvektor ist unerlässlich.

Der Hersteller oder sein Vertreter können bei Unfällen, die sich aufgrund einer unzureichenden oder fehlenden Erdung ereignen, nicht haftbar gemacht werden.

Es ist erforderlich zur Trennung der elektrischen Spannungsversorgung einen minimalen Abstand der elektrischen Kontakte einzuhalten um eine sichere Trennung zu gewährleisten.

Hier müssen die nationalen elektrischen Bestimmungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.



Elektrische Verbindungen : siehe Schaltplan am Gerät.

REGELUNG

Die Basisgeräte werden ohne Regelung geliefert.

Gewisse Steuerorgane (Drehzahlwähler, Fernthermostat usw.) können aber nach Antrag geliefert werden.

In jedem Fall sind diese Regelungen nur zur Kontrolle **eines einzigen Gerätes** bestimmt.



Mehrere Geräte niemals ohne Hilfsrelais an einen einzigen Lüftungsdrehzahlwähler oder an einen einzigen Regelthermostat anschließen.

Sich vergewissern, dass die aufgenommene Stromstärke der Motoren und die Elektrische Batterie mit dem Abschaltvermögen der Kontakte des Steuerorgans kompatibel ist.

ANORDNUNG DES THERMOSTATS

Das Gerät muss unbedingt von einem Fachmann gemäß den geltenden Sicherheitsnormen installiert und montiert werden.

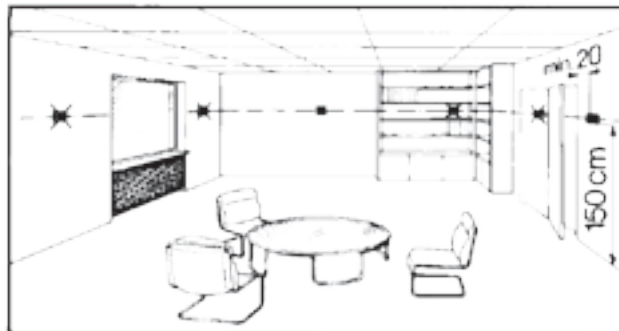
In unserem Prospekt finden Sie alle Informationen über Anwendungsmöglichkeiten, Dimensionierung und besonders die technischen Daten.

Montagehöhe: in etwa 1,50 m über dem Boden.

Von Türen und Fenstern verursachte Luftzüge sind zu vermeiden.

Auch darauf achten, dass sich der Thermostat in den normalen Konvektionsströmen des Raumes befindet und dass er weder in einem Regal montiert ist noch von Gardinen verdeckt wird.

Alle störenden Wärmequellen haben einen negativen Einfluss auf die Regelung; Sonneneinstrahlung, in der Nähe aufgestellte Zusatzheizgeräte, Lampen, Kamine, Fernsehgeräte usw. sind also zu vermeiden.



ELEKTRISCHE BATTERIE

Die im Werk montierte Elektro-Heizung verfügt über einen Sicherheitsthermostat mit selbsttätiger Wiedereinschaltung und einen Sicherheitsthermostat mit Handentriegelung, der die Stromversorgung der Batterie bei ungewöhnlichem Luftmengenabfall ausschaltet.

Für die elektrischen Verbindungen siehe Verdrahtungsplan an dem Gerät.



Die elektrische Batterie darf niemals ohne Lüftung funktionieren.

INBETRIEBNAHME

PRÜFLISTE VOR DEM EINSCHALTEN

ELEKTRISCHE PRÜFUNG

1. Übereinstimmung der elektrischen Anlage mit dem Verdrahtungsplan und den regionalen elektrischen Vorschriften.
2. Montage von angemessenen Sicherungen oder einem entsprechenden Sicherungsautomat in die Verteilertafel.
3. Übereinstimmung der Versorgungsspannungen mit den Angaben auf dem Schaltplan.
4. Ob alle Klemmen richtig angeschlossen sind.
5. Ob die Verdrahtung keine Leitungen und scharfen Kanten berührt oder dagegen geschützt ist.

HYDRAULISCHE PRÜFUNGEN

1. Kontrollieren ob die Wassereintrits- und Austrittsleitungen richtig angeschlossen wurden.
2. Die ordnungsgemäße Füllung des Hydraulikkreislaufs und den freien Umlauf des Mediums ohne Leckage und ohne Luftblasen kontrollieren. Wenn Ethylenglykol als Frostschutzmittel eingesetzt wird, muss man sich der richtigen Konzentration vergewissern.
3. Die Wassermenge in Übereinstimmung mit den Spezifikationen einregulieren.
4. Sich vergewissern, dass die Wasserqualität mit den angegebenen Normen übereinstimmt.
5. Prüfen, ob der Kondenswasserabflussschlauch angeschlossen ist und das Abfließen ermöglicht. Den ordnungsgemäßen Kondenswasserabfluss prüfen (Montage mit oder ohne Pumpe), indem man Wasser in die Kondensatwanne gießt (Pumpe unter Spannung).

SICHTKONTROLLE

1. Freiräume um die Einheit einschließlich Lufteintritt und –austritt aus dem Verflüssiger und Zugang zu Wartungszwecken.
2. Montage der Einheit entsprechend den Spezifikationen.
3. Vorhandensein und fester Sitz der Schrauben oder Bolzen.

KANÄLE UND INNENVENTILATOR

1. Flexible und sichere Anschlussstutzen, die zwecks Wartung und Reparatur entfernt werden können.
2. Luftdichtigkeit der Dichtungen und Verbindungen.
3. Sich vergewissern, dass der Luftfilter sauber und richtig installiert ist.
4. Sich vergewissern, dass der Ventilatorrad sich frei auf seiner Welle drehen lässt.

BETRIEB

Je nach der gewählten Bedienung arbeitet das Gerät unterschiedlich:

- AQUANET
- AQUASIMP
- TRM-FA
- TRM-VP

➤ TAE 20

SIEHE ANLAGE

AQUANET ODER AQUASIMP



**AQUANET
RAUMTHERMOSTATS TRM-VP ODER TRM-FA**



AQUASIMP

SIEHE SPEZIFISCHE NOTIZ

VERWENDUNG

Zweck des Raumthermostats ist die Temperaturregelung durch ein Klimagerät. Er ist für geschlossene, trockene Räume wie z.B. Wohnungen, Büros, bestimmt.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf höchstens 95% betragen. Dieser Wert darf nicht überschritten werden.

Kondensationsbildung sollte vermieden werden.



SCHALTER

Schiebeschalter



Schnell Lüftung



mittelstarke Lüftung



Langsam Lüftung

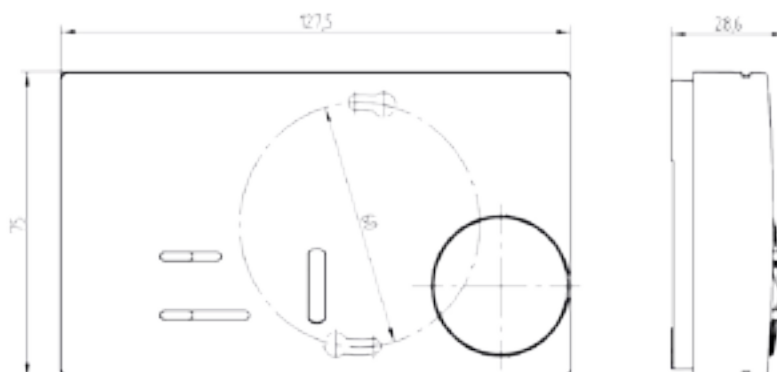
Schalter 0 - I

- Ein "I"
- Aus "0"

Schiebeschalter

- KÄLT 
- WARM 

DIMENSION



ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Thermostatanschluß **TRM-VP und TRM-FA**

Der elektrische Anschluß muß entsprechend den Stromlaufplänen (Siehe Anlage) ausgeführt werden.

Maximaler Querschnitt der Leiter : 2,5 mm².

WANDBEFESTIGUNG

- Den Einstellknopf des Thermostats entfernen, die Schraube und anschließend die Abdeckung abnehmen.
- Die Bedienungsplatte auf einer ebenen Fläche mit Hilfe von Dübeln und Schrauben befestigen.
- Die Abdeckung, die Schraube und schließlich den Einstellknopf des Thermostats wieder anbringen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Betriebsspannung	230V 50Hz
Konfiguration der Kontakte	Einpolig zweiseitig gerichtet
Temperaturbereich	5 bis 30°C
Kommutierungsstrom bei 230V Wechselstrom	6A (cos φ=1) / 3A (cos φ =0.6)
Kommutierungsdifferential	Etwa 0,5 K
Temperaturfühlersystem	Aus 2 Metallen
Schalter	EIN / AUS
	Betriebsart
	Ventilatorumdrehzahl

ABSCHLIESSENDE ARBEITEN

EINSTELLUNG DES TEMPERATURBEREICHS

Der Thermostat ist werkseitig für Temperaturen von mindestens +5°C bis höchstens +30°C eingestellt.

Dieser Temperaturbereich kann mit Hilfe zweier im Einstellknopf befindlicher Ringe begrenzt werden.

- zum Beispiel auf 12°C bis 25°C.

EINSTELLUNG

1. Bestimmung des Temperaturbereichs
Beispiel : Höchstwert 12°C -Mindestwert 25°C
2. Einstellknopf abnehmen.
3. Mit Hilfe eines Stiftes den roten Ring (Höchsttemperatur) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung auf den gewünschten Höchstwert (25°C - äußere Zahlenreihe).
4. Mit Hilfe eines Stiftes den blauen Ring (Mindesttemperatur) im Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung auf den gewünschten Mindestwert (12°C - innere Zahlenreihe).
5. Den Einstellknopf wieder einsetzen.



Die Temperaturbereiche können eingeteilt werden in:

- Grad Celsius °C
von 5°C bis 30°C
- Nummer von 1 bis 6
1=5°C
2=10°C
3=15°C
4=20°C
5=25°C
6=30°C

RAUMTHERMOSTAT TAE20

ANWENDUNGSBEREICHE

- Regelung der Raumtemperatur in Räumen, die geheizt oder gekühlt werden.
- Öffnen und Schließen des Ventils.
- Ein- und Ausschalten des elektrischen Widerstands.
- Steuerung des Ventilators mit drei Geschwindigkeiten.



BESCHREIBUNG

Das Gerät besteht aus zwei Teilen:

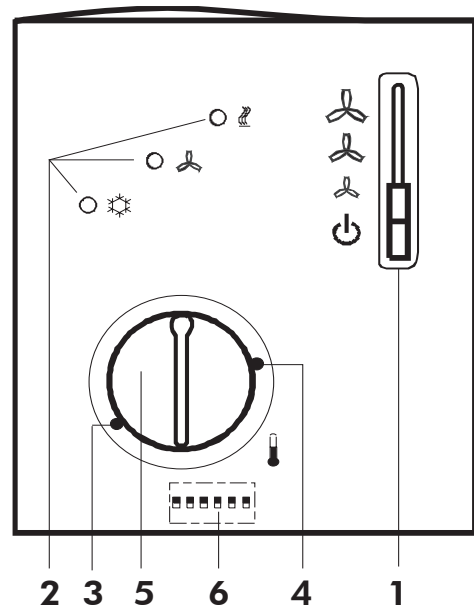
- einem Gehäuse aus Kunststoff mit der Elektronik, den Steuerelementen und der internen Temperatursonde,
- einer Montageplatte.

Das Gehäuse wird in die befestigte Montageplatte eingehängt und dann eingerastet.

Die Anschlüsse der Schraubklemmen befinden sich auf der Montageplatte, die DIP-Umschalter an der Gehäuserückseite.

EINSTELL- UND STEUERELEMENTE

1. Betriebsumschalter Ein/Aus und manueller Auswahl der Ventilatorengeschwindigkeit.
2. Leuchtdioden für die Anzeige der Heizbetriebsart, Kühlung und Ventilator.
3. Minimaler Sollwertbegrenzer (stufenweise je 1 K einstellbar), durch Demontage des Knopfs 5 zugänglicher mechanischer Anschlag.
4. Maximaler Sollwertbegrenzer (stufenweise je 1 K einstellbar), durch Demontage des Knopfs 5.
5. Einstellknopf des Sollwerts der Raumtemperatur.
6. DIP-Umschalter-Block



DIP-Umschalter Kennz.	Bedeutung	Position "EIN"	Position "AUS"
6			
1	Steuerung des Ventilators	Die Steuerung des Ventilators ist bei allen Betriebsarten abhängig von der Temperatur	Bei normalem Betrieb ist die Steuerung des Ventilators unabhängig von der Temperatur. ¹⁾
2	Umschaltung vom Betrieb auf einen externen Kontakt	Umschaltung von Normalbetrieb auf Energie-Einsparung	Umschaltung von Normalbetrieb auf Stand-by. ¹⁾
3	Aktionsrichtung des Kontakts für die externe Umschaltung des Betriebs	Umschaltung aktiviert, wenn der Kontakt geschlossen ist (N.O. "normalerweise geöffnet"). ¹⁾	Umschaltung aktiviert, wenn der Kontakt geöffnet ist (N.C. "normalerweise geschlossen")
4	Stand-by	Frostschutz-Kontrolle deaktiviert	Frostschutz-Kontrolle aktiviert ¹⁾
5	Differential	1 K bei Heizbetrieb ¹⁾ 0,5 K bei Kühlbetrieb	4 K bei Heizbetrieb 2 K bei Kühlbetrieb
6	Neutrale Zone bei Normalbetrieb	2K ¹⁾	5 K
7	Abweichung vom Sollwert	2K ¹⁾	4 K
8	Elektrischer Widerstand	Im Kühlbetrieb aktiviert. ¹⁾	Im Kühlbetrieb deaktiviert.

¹⁾ Werkseitig eingestellt.

SIEHE SPEZIFISCHE BESCHREIBUNG RAUMTHERMOSTAT TAE20

FUNKTIONSPRÜFLISTE

ALLGEMEINES

1. Bevor der Geräte zum ersten Mal gestartet wird, ist zu überprüfen, ob das Ventilatorrad sich frei auf seiner Welle drehen lässt.
2. Es ist ebenfalls sicherzustellen, daß der Luftfilter korrekt in seiner Halterung sitzt
3. Sicherstellen, dass alle hydraulischen Verbindungen richtig festgezogen sind.
4. Prüfen, ob an den beweglichen Elementen, keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen auftreten.
5. Prüfen, ob der Kondenswasserabflussschlauch angeschlossen ist und das Abfließen ermöglicht. Den ordnungsgemäßen Kondenswasserabfluss prüfen (Montage mit oder ohne Pumpe), indem man Wasser in die Kondensatwanne gießt (Pumpe unter Spannung).

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

Sicherstellen, dass alle elektrischen Verbindungen richtig festgezogen sind.

BETRIEBSSPANNUNG

Erneut die Spannung an den Netzanschlussklemmen des Gerätes prüfen.

STEUERUNG

1. Die Schalter und den Regelthermostat des Systems betätigen.
2. Prüfen, dass der Anschluss der Einheit eine einwandfreie Steuerung der Lüftungs-, Kühlungs- und Heizungsfunktionen gestattet.

ENDKONTROLLE

Prüfen ob:

1. Alle Platten und Ventilatorgehäuse angebracht und gut befestigt sind.
2. Die Einheit sauber und frei von überschüssigem Installationsmaterial ist.

ABSCHLIESSENDE ARBEITEN

Kabel und Verbindungsleitungen ggf. mit Schellen an der Wand befestigen.

Klimagerät in Anwesenheit des Benutzers in Betrieb nehmen und alle Funktionen erläutern.

Abnehmen, Reinigen und Wiedereinsetzen des Filters vorführen.

VORSICHT

Es liegt nicht in der Strategie des Herstellers, besondere Empfehlungen hinsichtlich der Wasseraufbereitung zu machen (wenden Sie sich an ein für Wasseraufbereitung spezialisiertes Unternehmen).

Es handelt sich dabei aber um ein kritisches Problem, und es muss besonders darauf geachtet werden, dass die Behandlung, soweit erforderlich, wirkungsvoll ist.

Durch die Verwendung von unbehandeltem oder ungeeignetem Wasser kann ein übermäßiges Verschmutzen der Batterierohre verursacht werden (Ablagerung von Erde, Schlamm, Korrosion usw.), das beträchtliche Auswirkungen auf die Wärmeleistung des Gerätes hat und nicht rückgängig zu machende Materialschäden verursacht.

Bei Verwendung von unbehandeltem oder unsachgemäß behandeltem Wasser kann der Hersteller oder sein Vertreter nicht verantwortlich gemacht werden.

WARTUNG



Der Benutzer ist verpflichtet, sich zu vergewissern, dass die Einheit in tadellosem Betriebszustand ist und dass die technische Installation und die regelmäßige Wartung von speziell geschulten Technikern gemäß den in dem vorliegenden Handbuch beschriebenen Bestimmungen ausgeführt werden.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Durch den Einsatz von Teilen mit Dauerschmierung sind diese Einheiten so entwickelt, dass sie nur eine minimale Wartung benötigen. Jedoch ist aufgrund gewisser Wartungsvorschriften im Betrieb regelmäßige Pflege notwendig, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.

Die Wartung muss von qualifiziertem erfahrener Personal ausgeführt werden.

WARNUNG: Vor jedem Eingriff den Netzstecker des Gerätes ziehen.

ALLGEMEINE ANLAGE

Eine visuelle Prüfung der gesamten Anlage im Betrieb vornehmen.

Die Anlage ganz allgemein auf Sauberkeit prüfen und vor der Sommersaison kontrollieren, dass die Kondenswasserablaufrohre nicht verstopft sind.

Den Zustand der Kondensatwanne prüfen.

LUFTFILTER

Bei dem Filterwechsel handelt es sich um eine Wartungstätigkeit, die von einem Fachmann auszuführen ist.

Um ein Verstopfen des Filters zu vermeiden ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich.

Die Filter müssen regelmäßig gewechselt werden, wobei das Zeitintervall von den spezifischen Bedingungen des jeweiligen Anwendungsfalles abhängt.

In bestimmten Anlagen, beispielsweise in Hotels, wo ein hoher Flusenfall von den Teppichböden verursacht wird, müssen die Filter häufiger ausgewechselt werden.

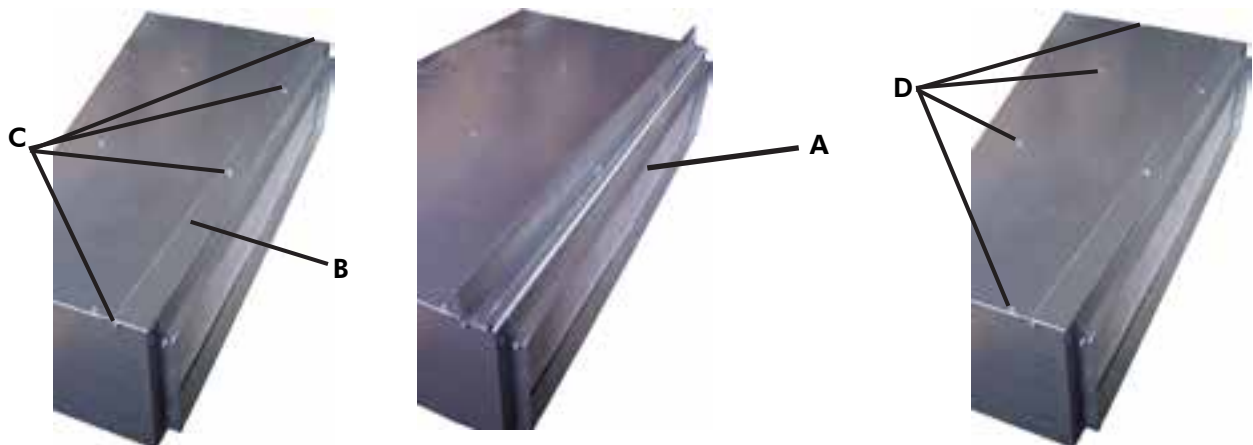
Prüfung der Filter durch einen Service-Techniker.



Das Gerät darf nicht ohne Filter in Betrieb genommen werden. In dem Fall wo kein Filter im Gerät sitzt, muss der Installateur einen Filter am Ansauggitter oder im Kanal einbauen.

Um den Filter zu entnehmen, die 4 Befestigungsschrauben (C) leicht aufschrauben, von Knopfloch die Zugangsfalttür zum Filter (B) freizusetzen und sich die Zugangsfalttür drehen zu lassen, um zum Filter (A) zu gelangen.

Darauf achten, dass der Filter beim Öffnen der Zugangsklappe nicht herunterfällt.



A : Filter.

B : Zugangsblech zu dem Filter.

C : Schraube für das Zugangsblech zu dem Filter.

D : Schraube für Zugangsblech zu dem Kondensatwanne

KONDENSATWANNE

Die Kondensatwanne muss regelmäßig kontrolliert werden, und man muss sich vergewissern, dass die Abflussleitung nicht verstopft ist. Falls nötig muss sie gereinigt und mit Wasser ausgewaschen werden.

Die Kondensatwanne wird folgendermaßen demontiert :

1. Das Zugangsblech (**B**) zu dem Filter.
2. Die untere Platte aufschrauben (**Schraube D**) und abnehmen.

Darauf achten, dass die Wanne beim Entfernen der unteren Platte nicht herunterfällt.

BATTERIEN

Prüfen, dass die Rippen nicht verstopft oder beschädigt sind.

Um ein Schimmeln der Batterien durch Ansammlung kleiner Unreinheiten zu vermeiden, wird ein regelmäßiges Reinigen der Batterien empfohlen.

Bei Bedarf die Batterien mit einem geeigneten Gerät bürsten.

Darauf achten, dass die Rippen beim Reinigen nicht beschädigt werden.

LÜFTERSATZ

Der Lüftersatz erfordert keine besondere Wartung. Die Motoren sind mit auf Gleitlagern ausgerüstet. Es braucht kein Öl nachgefüllt zu werden.

Es muss jedoch bei der regelmäßigen Wartung geprüft werden, dass das Flügelrad frei und ohne Reibung dreht.

Bei Auslösen der Sicherungen im Fall von Überlastungen des Lüftermotors die selbsttätige Wiedereinschaltung abwarten und die Ursache für das Auslösen der Sicherung ermitteln.

Der Lüftersatz wird folgendermaßen ausgebaut :

- Die Falltür des Zugangs zum Filter öffnen und sie wegnehmen.
- Das Brett zentrale unterseite zurückziehen.
- Das Anschlusskabel des Lüftersatzes ausgehend vom elektrischen Gehäuse abklemmen.
- Die 4 Schrauben (2 auf jeder Seite des Gerätes) des Lüftersatzes aufschrauben.



Lüftersatzr

ELEKTRISCHER TEIL

Prüfen, dass das Anschlusskabel keine die Isolierung beeinträchtigenden Beschädigungen aufweist.

Die Kontaktflächen der Relais und Schütze müssen regelmäßig von einem Elektriker kontrolliert und je nach Bedarf ersetzt werden. Bei diesen Kontrollen das Steuergehäuse mit Druckluft reinigen, um es von Staub und anderem Schmutz zu befreien.

Den Erdanschluss prüfen.

WASSERLEITUNGEN

Einmal im Jahr die Leitungen entleeren und auf Kesselsteinablagerung kontrollieren.



VOR JEDEM EINGRIFF AN DEM GERÄT MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER NETZSTROM ABGESCHALTET IST UND NICHT AUF IRGEND EINE WEISE UNVERHOFFT WIEDEREINGESCHALTET WERDEN KANN.

ES WIRD EMPFOHLEN, DEN NÄHERUNGSSCHALTER MIT EINEM VORHÄNGESCHLOß ABZUSCHIEBEN

KONTROLLLISTE DER WARTUNG

GEHÄUSE

1. Die äußeren Platten reinigen.
2. Die Platten abnehmen.
3. Kontrollieren, ob die Isolierung nicht beschädigt ist und gegebenenfalls reparieren.

AUFFANGWANNE

1. Kontrollieren, ob die Öffnungen und Abflussleitungen nicht verstopft sind.
2. Den angesammelten Schmutz entfernen.
3. Sich vergewissern, dass keine Rostspuren vorhanden sind.

BATTERIEN

1. Falls notwendig die Oberflächen und Lamellen reinigen.
2. Den Zustand der Ventilatoren und Motoren kontrollieren.
3. Die Filter reinigen.
4. Den Zustand des Ventilators und Ventilatormotors prüfen.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

1. Die Nennstromstärke und den Zustand der Sicherungen kontrollieren.
2. Die Schraubklemmen auf festen Sitz prüfen.
3. Eine Sichtkontrolle der Schütze vornehmen.
4. Prüfen, ob die Drähte richtig angezogen sind.

Die Platten wieder anmontieren und die fehlenden Schrauben ersetzen.

MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE

Das Material darf nicht ohne Genehmigung unserer Kundendienstabteilung zurückgesandt werden.

Zur Materialrücksendung wenden Sie sich an Ihre nächstliegende Handelsvertretung und fordern einen "Rücksendeschein" an. Dieser Rücksendeschein muss dem Material beigelegt werden und alle notwendigen Angaben zu dem festgestellten Problem enthalten.

Die Rücksendung der Teile stellt keine Ersatzbestellung dar. Daher muss eine neue Bestellung über Ihren nächstliegenden Vertreter eingesandt werden. Diese Bestellung muss die Bezeichnung des Teils, die Nummer des Teils, die Nummer des Modells und die Seriennummer des betroffenen Aggregats enthalten. Nachdem das zurückgesandte Teil von uns kontrolliert wurde und falls ermittelt wurde, dass das Versagen auf einen Material- oder Ausführungsfehler zurückzuführen ist, wird ein Guthaben auf die Kundenbestellung ausgestellt. Alle an das Werk zurückgesandten Teile müssen frachtfrei versandt werden.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Bei jedem Auftrag für einen Wartungsdienst oder Ersatzteile müssen unbedingt die Nummer des Modells, die Nummer der Bestätigung und die Seriennummer auf dem Maschinenschild angegeben werden. Bei jeder Ersatzteilbestellung muss das Installationsdatum der Maschine und das Datum der Panne angegeben werden.

Zur genauen Definition des gewünschten Ersatzteils verweisen wir auf die entsprechende Codenummer, die von unseren Ersatzteilen des Services bereitgestellt wird oder statt dessen eine Beschreibung des gewünschten Teils beifügen.

APPENDIX
ANNEXE
ANLAGE
ALLEGATO
ANEXO

APPENDIX

DIMENSIONS	III	PRINCIPAL WIRING DIAGRAM.....	VIII
VH 07.....	III	VH07/15/18/21/24/27.....	IX
VH 15.....	IV	VH07 + AQUANET.....	X
VH 18.....	V	VH15/18/21/24/27 + AQUANET.....	XI
VH 21.....	VI	VH07 + ECOSPEED+ EC MOTOR.....	XII
VH 24 / VH 27.....	VII	VH07 + AQUANET + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XIII

ANNEXE

DIMENSIONS	III	SCHEMAS ELECTRIQUES PRINCIPAUX	VIII
VH 07.....	III	VH07/15/18/21/24/27.....	IX
VH 15.....	IV	VH07 + AQUANET.....	X
VH 18.....	V	VH15/18/21/24/27 + AQUANET.....	XI
VH 21.....	VI	VH07 + ECOSPEED + MOTEUR EC.....	XII
VH 24 / VH 27.....	VII	VH07 + AQUANET + ECOSPEED + MOTEUR EC.....	XIII

ANLAGE

ABMESSUNGEN	III	STROMLAUFPLANS WICHTIG	VIII
VH 07.....	III	VH07/15/18/21/24/27.....	IX
VH 15.....	IV	VH07 + AQUANET.....	X
VH 18.....	V	VH15/18/21/24/27 + AQUANET.....	XI
VH 21.....	VI	VH07 + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XII
VH 24 / VH 27.....	VII	VH07 + AQUANET + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XIII

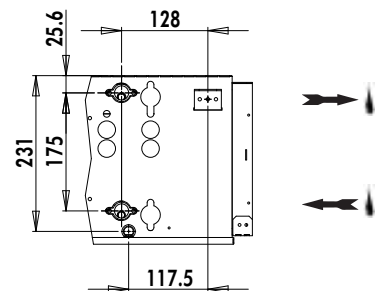
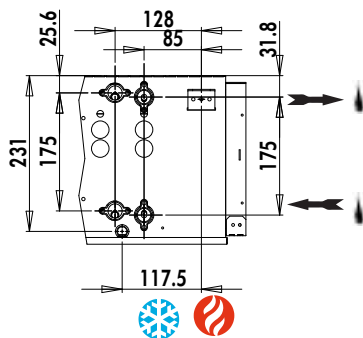
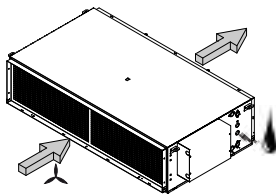
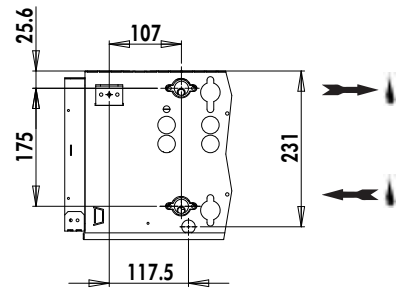
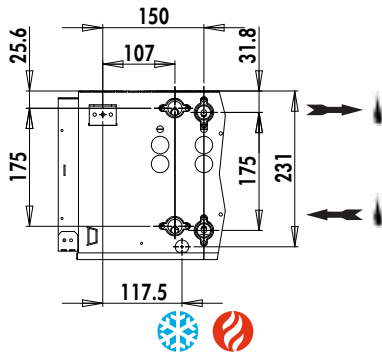
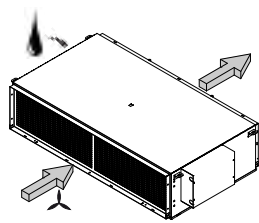
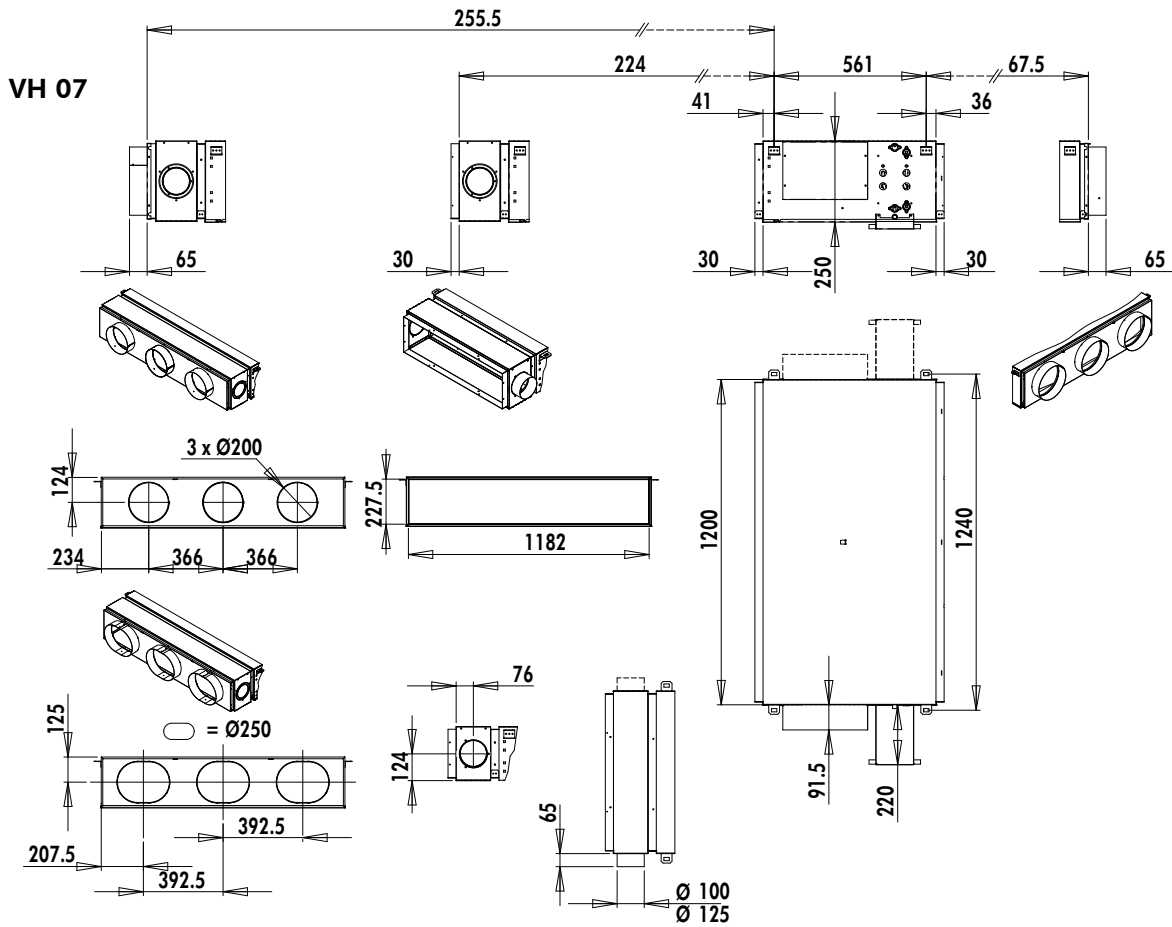
ALLEGATO

DIMENSIONI	III	SCHEMAS ELETRICI PRINCIPALI	VIII
VH 07.....	III	VH07/15/18/21/24/27.....	IX
VH 15.....	IV	VH07 + AQUANET.....	X
VH 18.....	V	VH15/18/21/24/27 + AQUANET.....	XI
VH 21.....	VI	VH07 + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XII
VH 24 / VH 27.....	VII	VH07 + AQUANET + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XIII

ANEXO

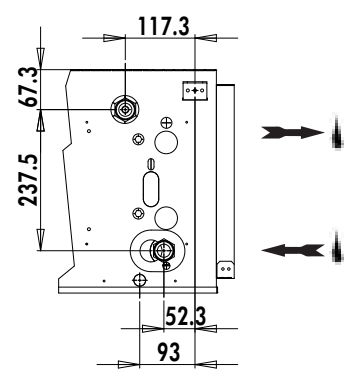
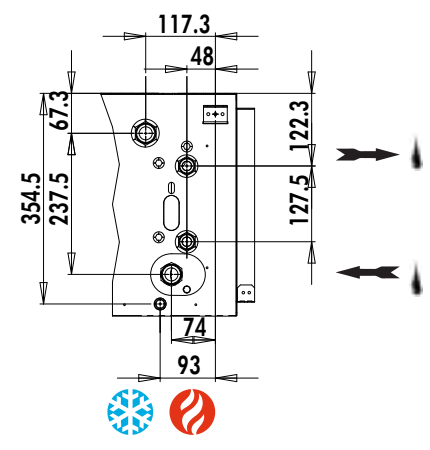
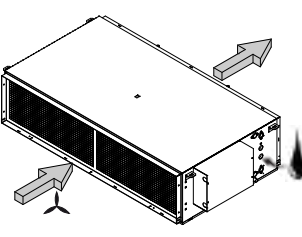
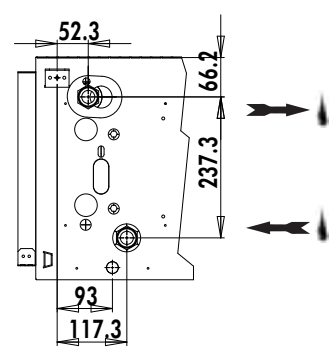
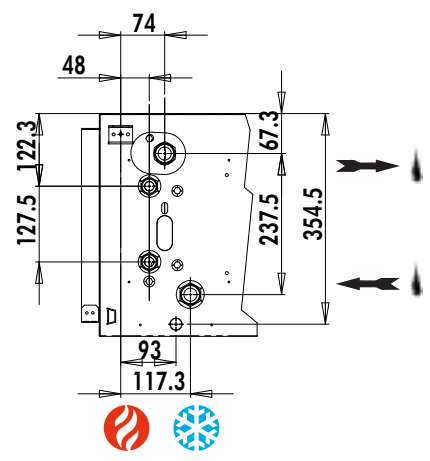
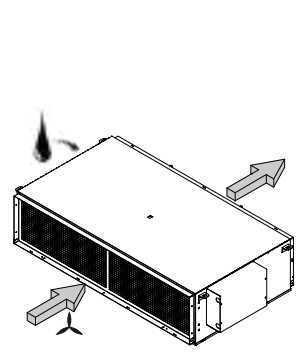
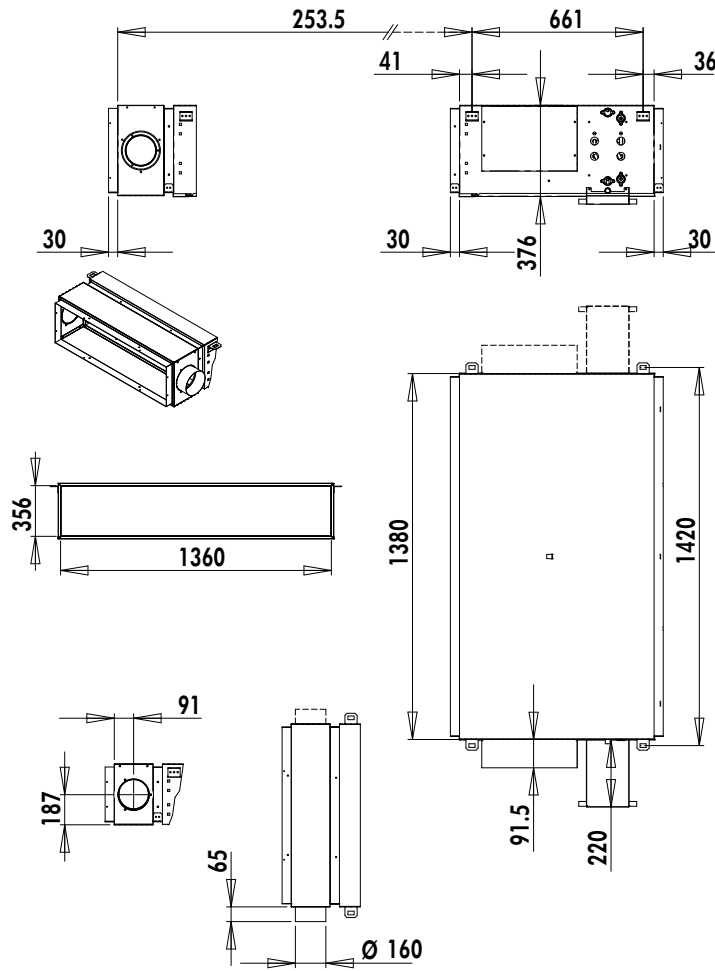
DIMENSIONES.....	III	ESQUEMAS ELÉCTRICOS PRINCIPALES	VIII
VH 07.....	III	VH07/15/18/21/24/27.....	IX
VH 15.....	IV	VH07 + AQUANET.....	X
VH 18.....	V	VH15/18/21/24/27 + AQUANET.....	XI
VH 21.....	VI	VH07 + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XII
VH 24 / VH 27.....	VII	VH07 + AQUANET + ECOSPEED + EC MOTOR.....	XIII

DIMENSIONS
 DIMENSIONS
 ABMESSUNGEN
 DIMENSIONI
 DIMENSIONES

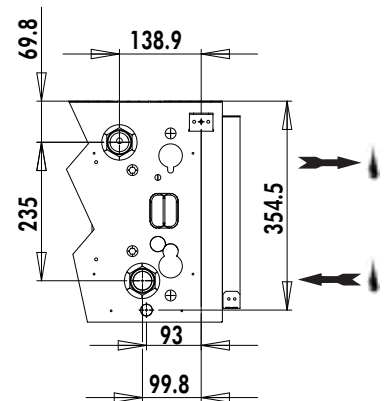
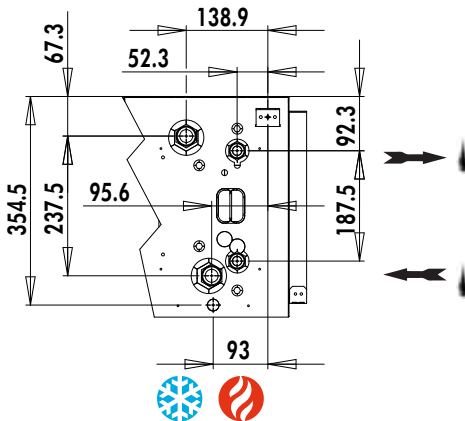
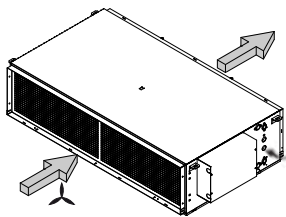
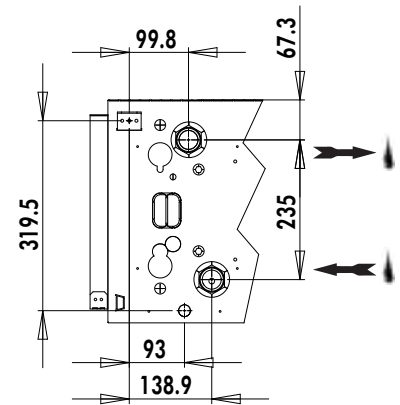
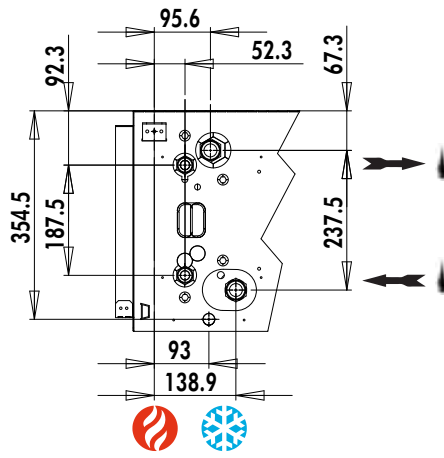
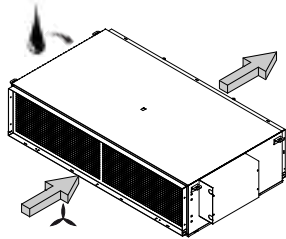
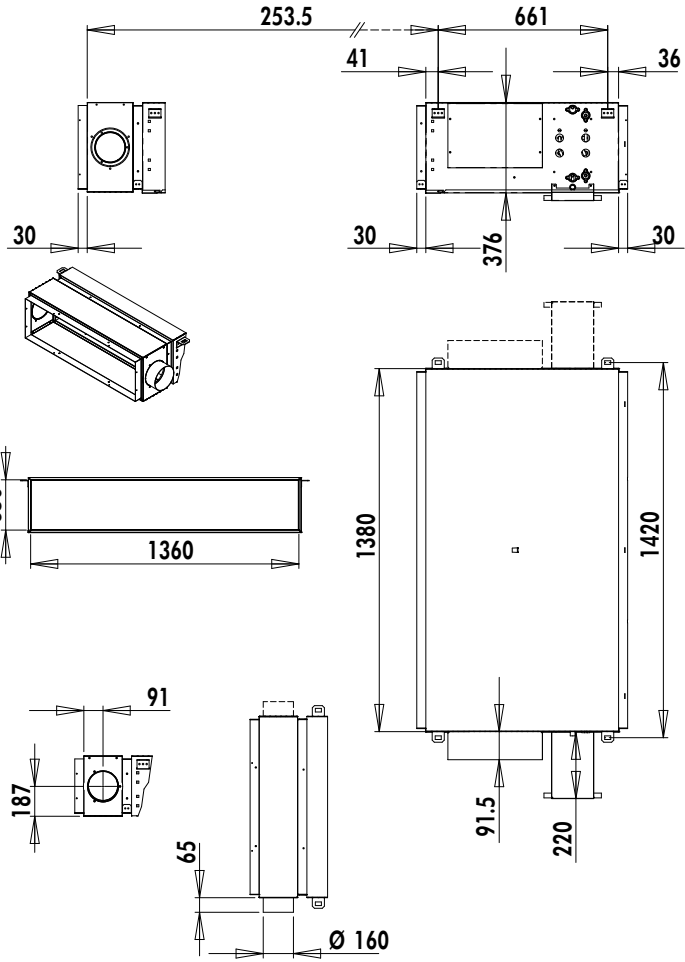


APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

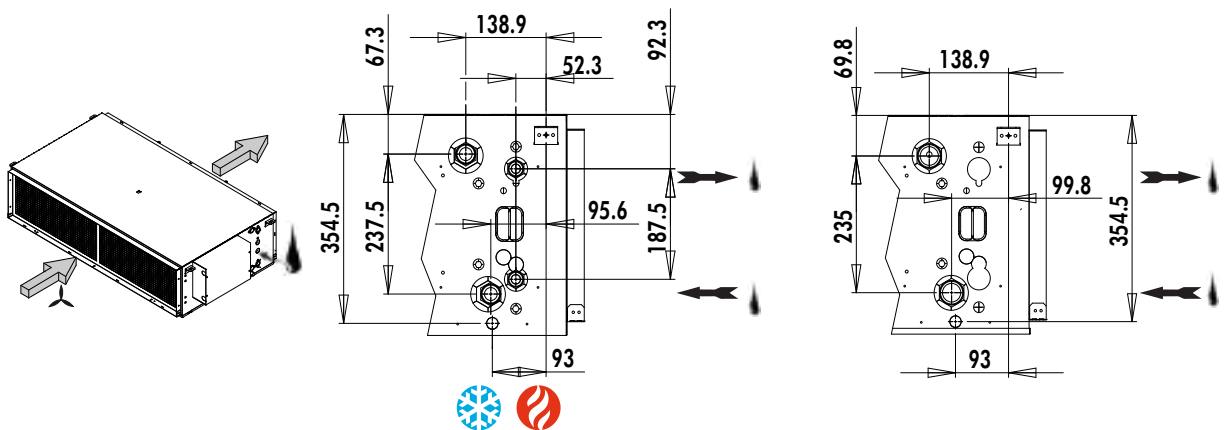
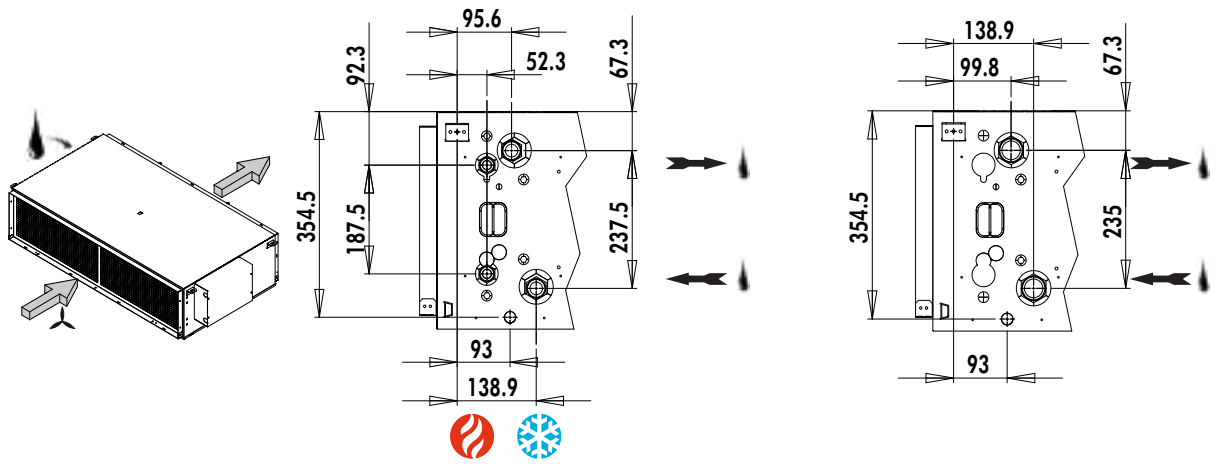
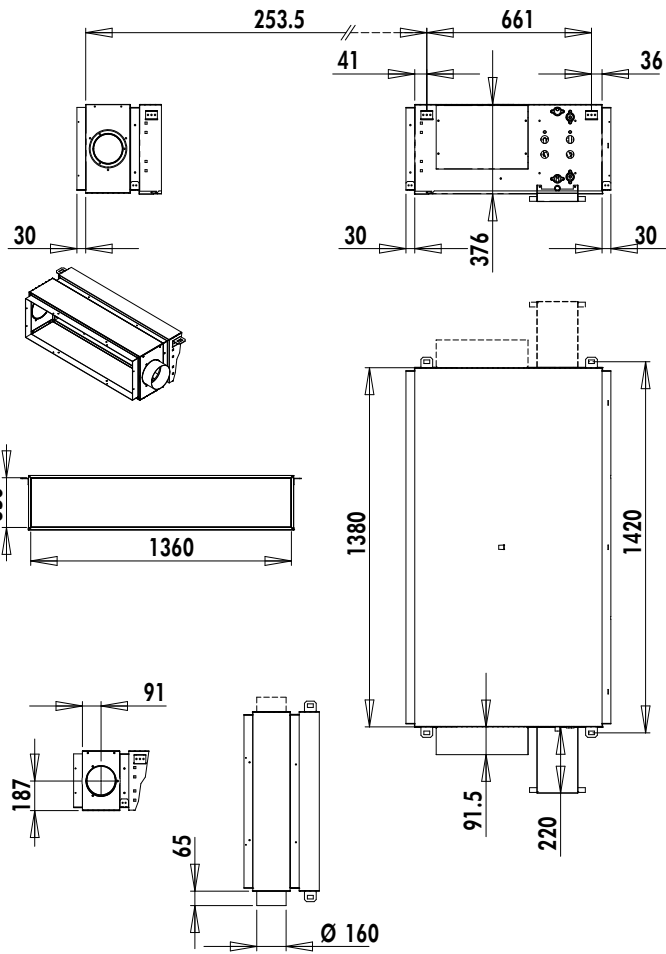
VH 15



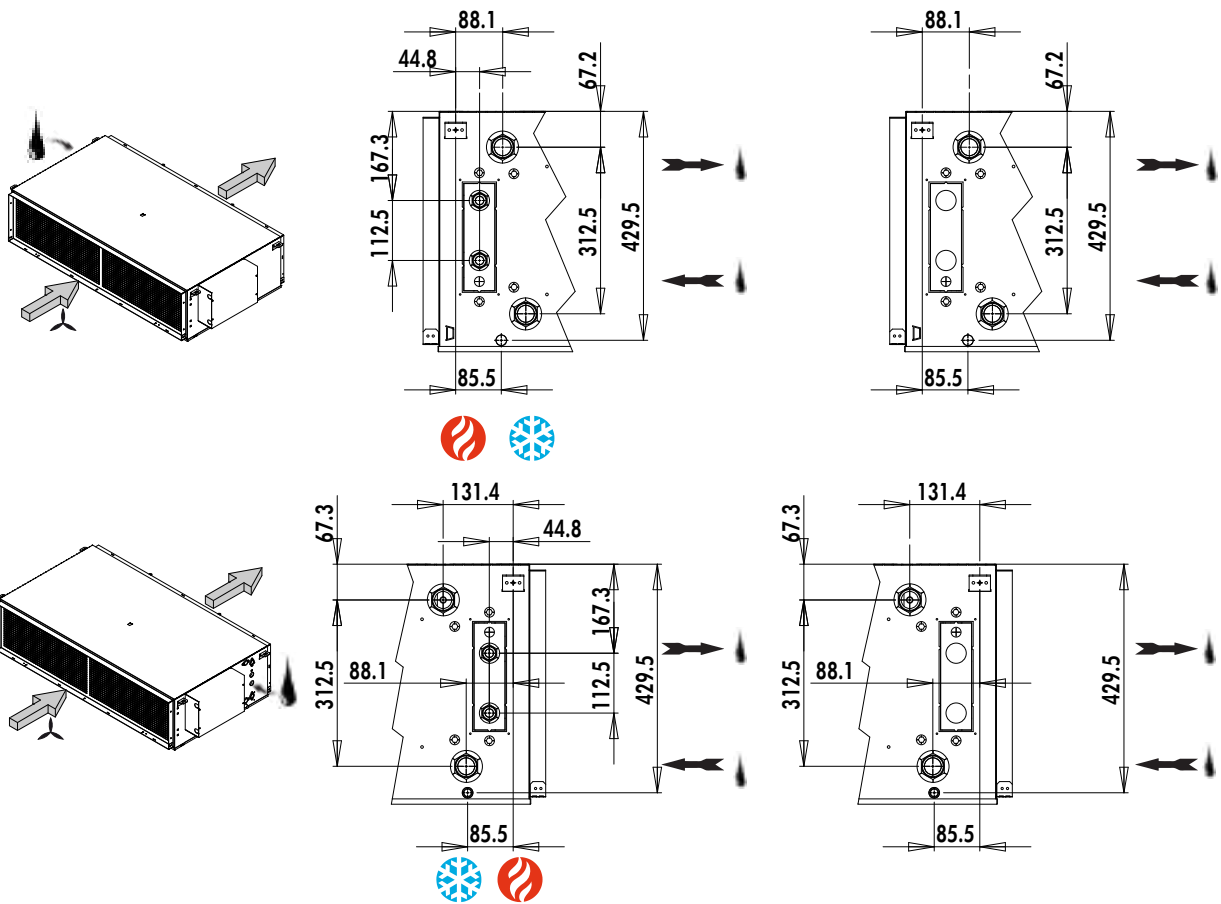
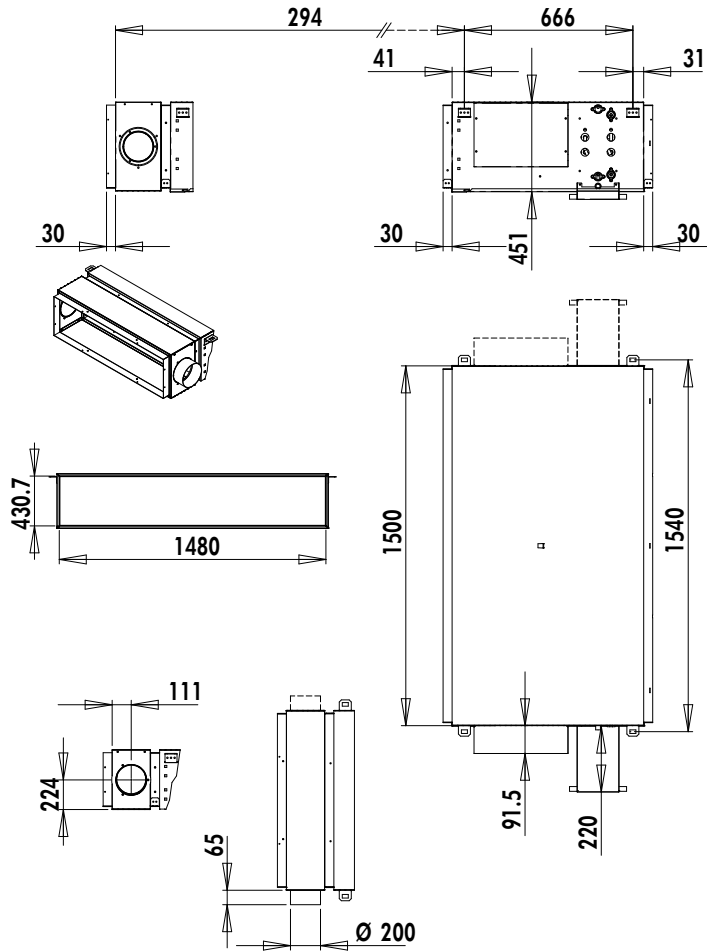
VH 18



VH 21



VH 24 / VH 27



PRINCIPAL WIRING DIAGRAM SCHEMAS ELECTRIQUES PRINCIPAUX STROMLAUFPLANS WICHTIG SCHEMAS ELETRICI PRINCIPALI ESQUEMAS ELÉCTRICOS PRINCIPALES

TAKE CARE!

These wiring diagrams are correct at the time of publication. Manufacturing changes can lead to modifications. Always refer to the diagram supplied with the product.

ATTENTION

Ces schémas sont corrects au moment de la publication. Les variantes en fabrication peuvent entraîner des modifications. Reportez-vous toujours au schéma livré avec le produit.

ACHTUNG!

Diese Stromlaufplans sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig. In Herstellung befindliche Varianten können Änderungen mit sich bringen. In jedem Fall den mit dem Produkt gelieferten Stromlaufplan hinzuziehen.

ATTENZIONE !

Questi schemi sono corretti al momento della pubblicazione. Le varianti apportate nel corso della fabbricazione possono comportare modifiche. Far sempre riferimento allo schema fornito con il prodotto.

ATENCIÓN !

Esto esquemas son correctos en el momento de la publicación. Pero las variantes en la fabricación pueden ser motivo de modificaciones. Remítase siempre al esquema entregado con el producto.

**POWER SUPPLY MUST BE SWITCHED OFF BEFORE STARTING TO
WORK IN THE ELECTRIC CONTROL BOXES!**

**MISE HORS TENSION OBLIGATOIRE AVANT TOUTE INTERVENTION
DANS LES BOITIERS ELECTRIQUES.**

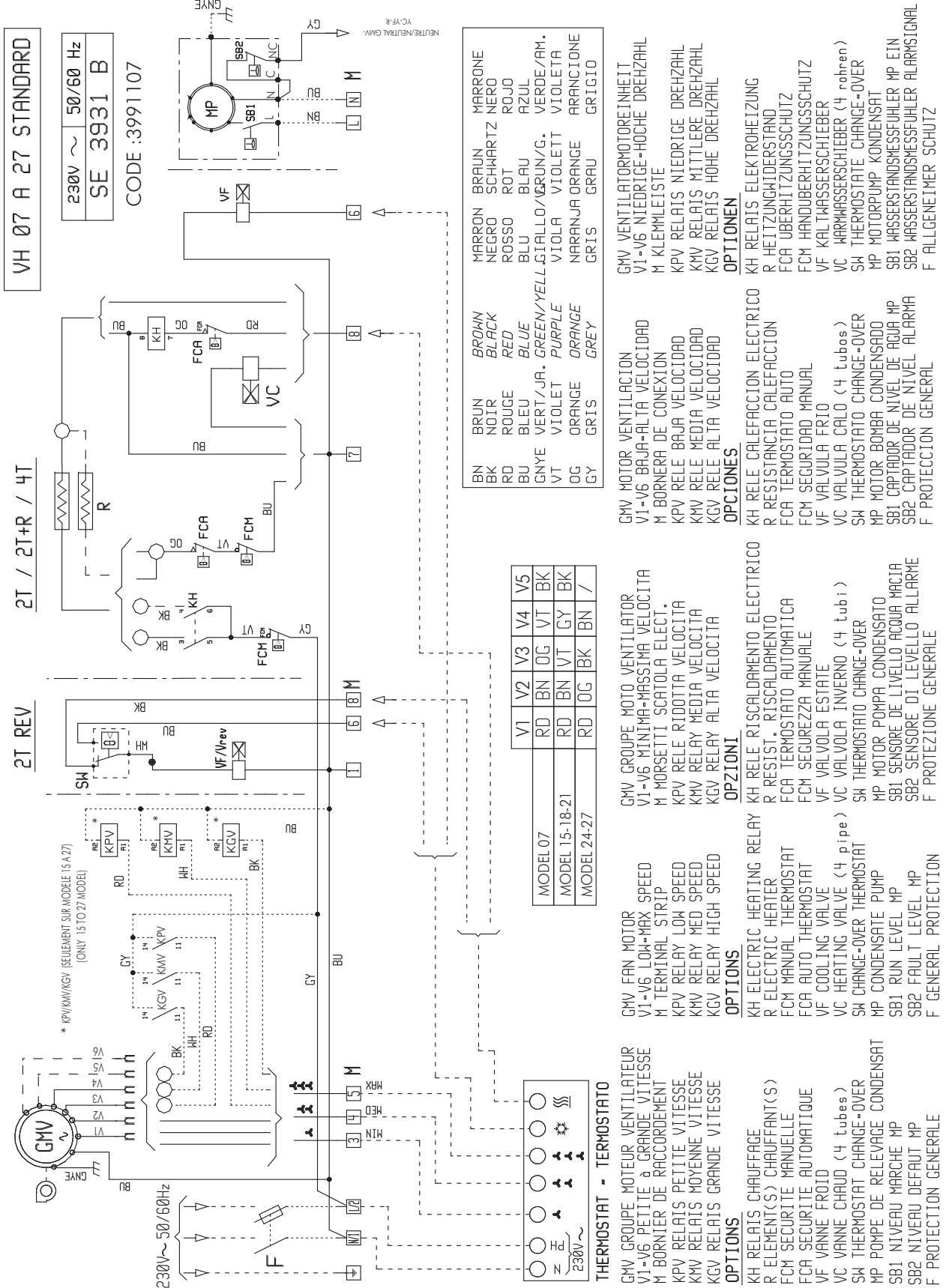
**VOR JEDEM EINGRIFF AN DEN ANSCHLUßKÄSTEN UNBEDINGT
DAS GERÄT ABSCHALTEN!**

**PRIMA DI OGNI INTERVENTO SULLE CASSETTE ELETTRICHE
ESCLUDERE TASSATIVAMENTE L'ALIMENTAZIONE !**

**PUESTA FUERA DE TNESIÓN OBLIGATORIA ANTES DE CUALQUIER
INTERVENCIÓN EN LAS CAJAS ELÉCTRICAS!**



VH07/15/18/21/24/27



APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

VH07 + AQUANET

GMV FAN MOTOR
C CONDENSATOR
PCB AQUANET CONTROL BOARD
SA AIR TEMPERATURE SENSOR
OPTIONS
VL1 COOLING VALVE
VL2 HEATING VALVE
R1/R2 HEATING RESISTOR
FCR AUTO THERMOSTAT SAFETY
FCM MANUAL THERMOSTAT SAFETY
MPT WATER SENSOR
F GENERAL PROTECTION
NIU INTERFACE COMMUNICATION AS BUS
MP CONDENSATE PUMP
SB1 RUN LEVEL MP
SB2 FAULT LEVEL MP
NO FITTED
SU UNOCCUPIED CONTACT
SF WINDOW CONTACT

GMV GROUPE MOTEUR VENTILATEUR
C CONDENSATEUR
PCB REGULATION AQUANET
SA SONDRE REPRISE D'AIR
OPTIONS
VL1 SERVOMOTEUR-EAU FROIDE
VL2 SERVOMOTEUR-EAU CHAUDE
R1/R2 ELEMENT(S) CHAUFFANT(S)
FCR SECURITE CHAUFFAGE AUTO
FCM SECURITE CHAUFFAGE MANUELLE
MPT SONDE DE TEMPERATURE D'EAU
F PROTECTION GENERALE
NIU INTERFACE COMMUNICATION EN BUS PROPRIETAIRE
MP POMPE DE RELEVAGE CONDENSAT
SB1 NIVEAU MARCHE MP
SB2 NIVEAU DEFAUT MP
NON FOURNI
SU CONTACT "INOCUPE"
SF CONTACT DE FENETRE

GMV MOTOR VENTILATION
C CONDENSADOR
PCB REGULACION AQUANET
SA SONDRA RETORNO
OPZIONAL
VL1 VALVULA FRIO
VL2 VALVULA CALOR
R1/R2 RESIST. CALDEFACCION ELECT.
FCR "SEGURIDAD AUTOMAT"
FCM SEGURIDAD MANUAL
MPT SONDRA TEMPERATURA AGUA
F PROTECCION GENERAL
NIU TARJETA ADITIVA DE INTERFAZ ESPECIFICA
MP MOTOR BOMBA CONDENSADO
SB1 CAPTADOR DE NIVEL DE AGUA MP
SB2 CAPTADOR DE NIVEL ALARMA
NO SUMINISTRADO
SU CONTACTO DESOCUPADO
SF CONTACTO DE VENTANA

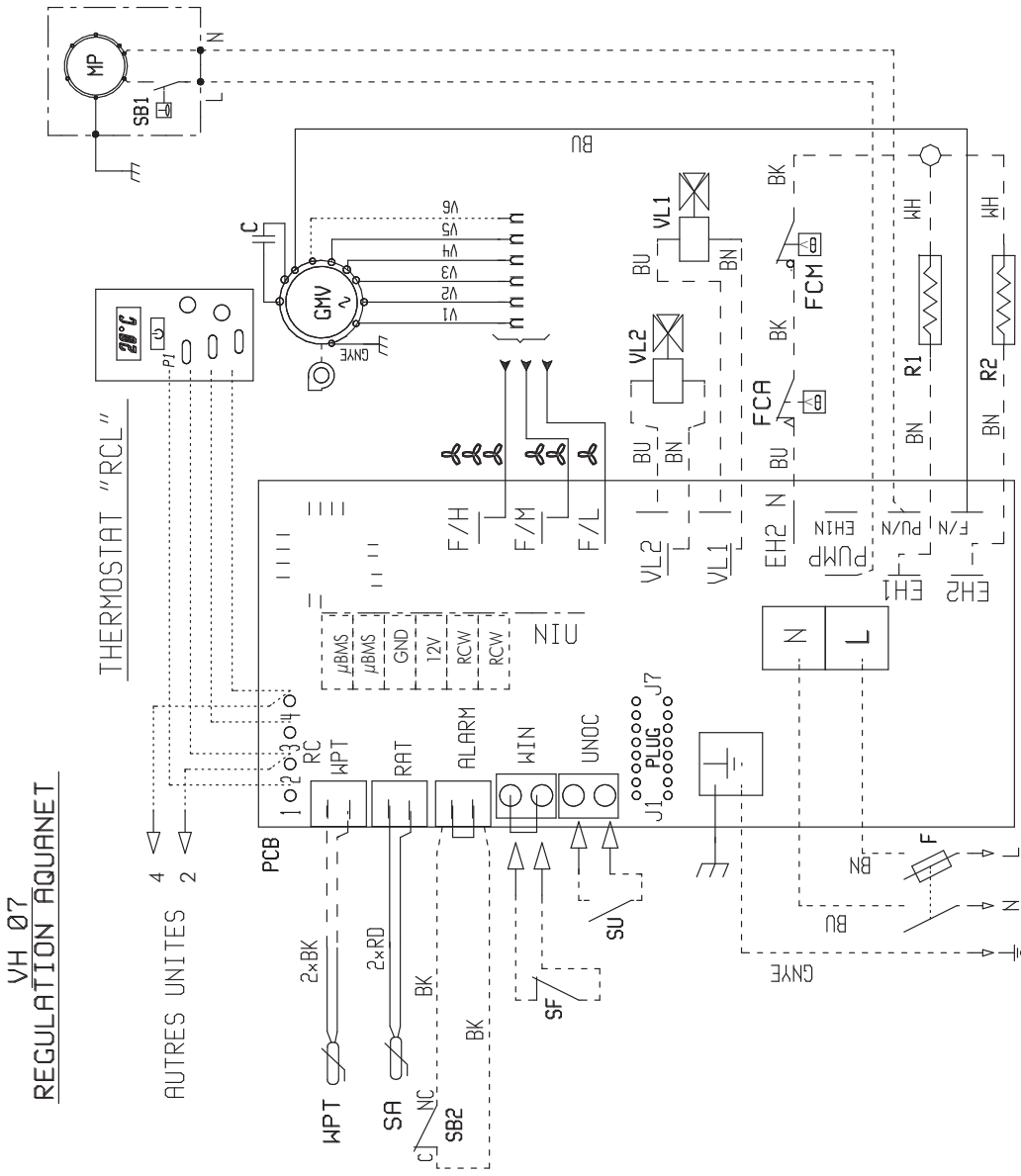
GMV GROUPE MOTO VENTILATOR
C CONDENSATORE
PCB REGULATORE AQUANET
SA SONDRA DI TEMPER.DELL'ARIA
OPZIONI
VL1 VALVOLA FRIO
VL2 VALVOLA CALO
R1/R2 ELETTORISCALDATORE
FCR SICUREZZA AUTOMATICO
FCM SICUREZZA MANUALE
MPT SONDRA DI TEMPERATURA ACQUA
F PROTEZIONE GENERALE
NIU COLLEGAMENTO PER SCHEDA AUSILIARIA
MP MOTORE POMPA CONDENSATO
SB1 SENSORE DI LIVELLO AGUA MP
SB2 SENSORE DI LIVELLO ALLARME
NO FORNITA
SU INTERRUTORE ASSENTE
SF INTERRUTORE FINESTRA

GMV VENTILATORMOTOREINHEIT
C KONDENSATOR
PCB BEDIENPLATINE AQUANET
SA RUCKHOLLFUNDSO
ZUBEHOER
VL1 KLTHAESER MAGNETVENTIL
VL2 WARMHAESER MAGNETVENTIL
R1/R2 ELEKTROHEIZUNG/HEIZSTAND
FCM UEBERHEIZUNGSSCHUTZ
MPT WASSERTEMPERATURESONDE
F SICHERUNG
NIU ZUSATZKARTE FUR SPEZIFISCHE SCHAFTSTELLEN
MP NOTRUF PUMP KONDENSAT
SB1 WASSERSTANDMESSFUEHLER MP EIN
SB2 WASSERSTANDMESSFUEHLER ALARMSIGNAL
BRUSEITIS
SU UMBESETZKONTACT
SF FENSTER

GMV VENTILATORMOTOREINHEIT
C KONDENSATOR
PCB BEDIENPLATINE AQUANET
SA RUCKHOLLFUNDSO
ZUBEHOER
VL1 KLTHAESER MAGNETVENTIL
VL2 WARMHAESER MAGNETVENTIL
R1/R2 ELEKTROHEIZUNG/HEIZSTAND
FCM UEBERHEIZUNGSSCHUTZ
MPT WASSERTEMPERATURESONDE
F SICHERUNG
NIU ZUSATZKARTE FUR SPEZIFISCHE SCHAFTSTELLEN
MP NOTRUF PUMP KONDENSAT
SB1 WASSERSTANDMESSFUEHLER MP EIN
SB2 WASSERSTANDMESSFUEHLER ALARMSIGNAL
BRUSEITIS
SU UMBESETZKONTACT
SF FENSTER

230V 50/60~Hz
SE 3932 B
CODE 3991108

----- CABLAGE CLIENT



BRUN	BROWN	MARRON	BRAUN	MARRONE
NOIR	BLACK	NEGRE	SCHWARTZ	NERO
ROUGE	RED	ROSSO	ROT	ROJO
BLEU	BLUE	BLU	BLAU	AZUL
VERT/JA.	GREEN/YELL.	GIALLO/V.	GRUN/G.	VERDE/AM.
VIOLET	PURPLE	VIOLA	VIOLETT	VIOLETA
ORANGE	ORANGE	NARANJA	ORANGE	ARANCIONE
GRIS	GREY	GRIS	GRAU	GRIGIO

VH 07	V1	V2	V3	V4	/	V5
	RD	BN	OG	VT	GY	BK

VH15/18/21/24/27 + AQUANET

- GMV FAN MOTOR
- C CONDENSATOR
- PCB AQUANET CONTROL BOARD
- SA AIR TEMPERATURE SENSOR
- KPV RELAY LOW SPEED
- KMV RELAY MED SPEED
- KGV RELAY HIGH SPEED
- OPTIONS
- VL1 COOLING VALVE
- VL2 HEATING VALVE
- R1/R2 ELECTRIC HEATER
- FCA AUTO THERMOSTAT SAFETY
- FCM MANUAL THERMOSTAT SAFETY
- APT MASTER SENSOR
- F GENERAL PROTECTION
- NIU COMMUNICATION INTERFACE
- MP CONDENSATE PUMP
- SBI RUN LEVEL MP
- SB2 FAULT LEVEL MP
- NO FILLED
- SU UNOCCUPIED CONTACT
- SF WINDOW CONTACT

- GMV GROUPE MOTEUR VENTILATEUR
- C CONDENSATEUR
- PCB REGULATION AQUANET
- SA SONDE REPRISSE D'AIR
- KPV RELAIS PETITE VITESSE
- KMV RELAIS MOYENNE VITESSE
- KGV RELAIS GRANDE VITESSE
- OPTIONS
- VL1 SERVOMOTEUR-GRU FROIDE
- VL2 SERVOMOTEUR-GRU CHAUDE
- R1/R2 ELEMENT(S) CHAUFFANT(S)
- FCM SECURITE CHAUFFAGE AUTO
- FCM SECURITE CHAUFFAGE MANUELLE
- APT SONDE DE TEMPERATURE D'ERU
- F PROTECTION GENERALE
- NIU INTERFACE COMMUNICATION EN BUS PROPRIETAIRE
- MP POMPE DE RELEVAGE CONDENSAT
- SBI NIVEAU MARCHÉ MP
- SB2 NIVEAU DEFRAUT MP
- NON FOURNI
- SU CONTACT "INOCCUPE"
- SF CONTACT DE FENETRE

- GMV MOTOR VENTILACION
- C CONDENSADOR
- PCB REGULATORE AQUANET
- SA SONDRA RETURN
- KPV RELE BAJA VELOCIDAD
- KMV RELE MEDIA VELOCIDAD
- KGV RELE ALTA VELOCIDAD
- OPCIONAL
- VL1 VALVULA FRIO
- VL2 VALVULA CALOR
- R1/R2 RESIST.CALEFACCION ELECT.
- FCA SEGURIDAD AUTOMAT
- FCM SEGURIDAD MANUAL
- APT SONDRA TEMPERATURA AGUA
- F PROTECCION GENERAL
- NIU TARJETA ADITIVA DE INTERFAZ ESPECIFICA
- MP MOTOR BOMBA CONDENSADO
- SBI CAPTADOR DE NIVEL DE AGUA MP
- SB2 CAPTADOR DE NIVEL ALARMA
- NO SUMINISTRADO
- SU CONTACTO DESOCUPADO
- SF CONTACTO DE VENTANA

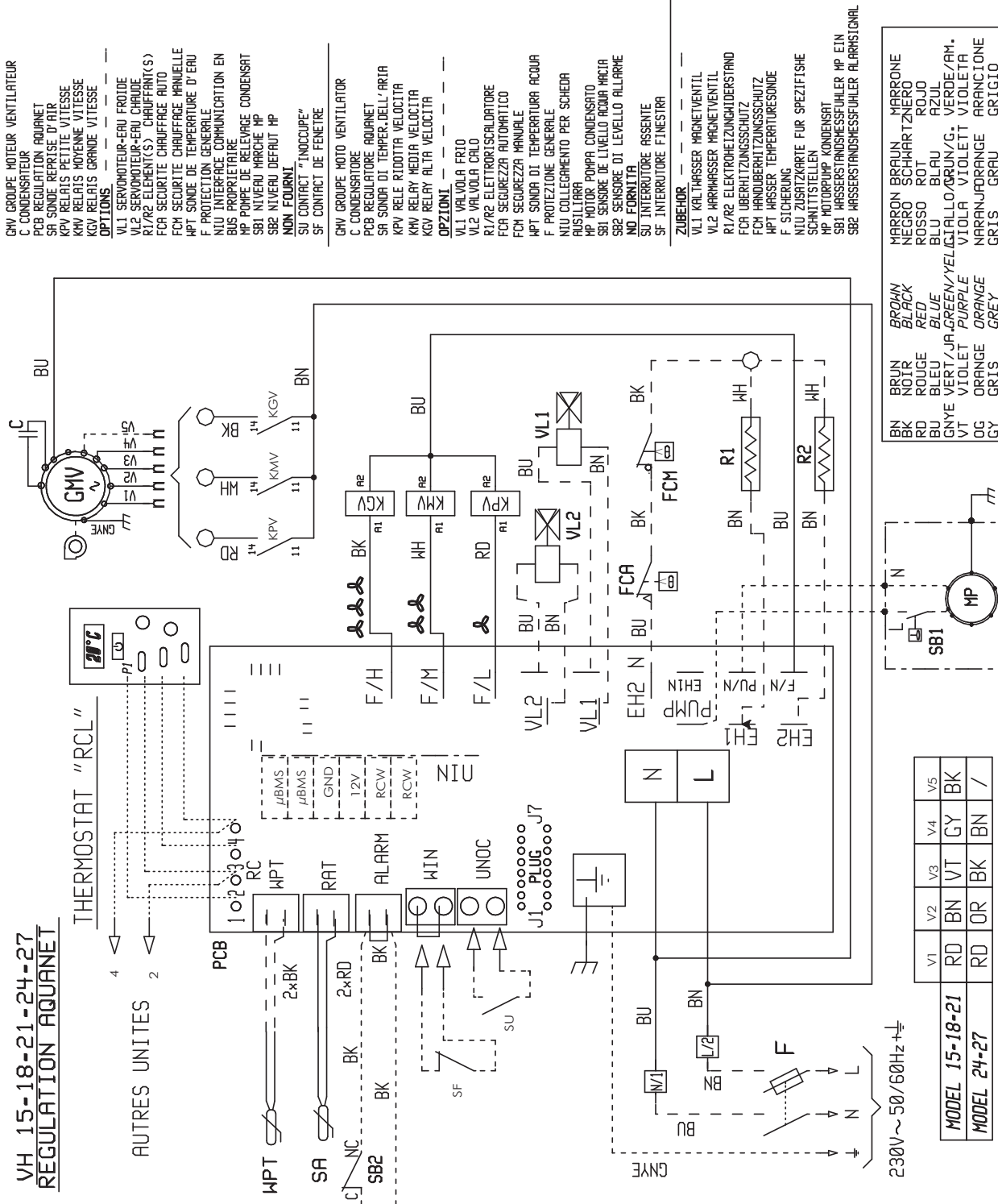
- ZUBEHÖR
- VL1 KÄLTFÄSSER MAGNETVENTIL
- VL2 WÄRMFÄSSER MAGNETVENTIL
- R1/R2 ELEKTROHEIZUNGSDRIFTERSTAND
- FCM ÜBERHITZUNGSSCHUTZ
- FCM HANDBERHITZUNGSSCHUTZ
- APT WÄSSER TEMPERATURESONDE
- F SICHERUNG
- NIU ZUSATZKARTE FÜR SPEZIFISCHE SCHAFTSTELLEN
- MP MOTORPUMPE KONDENSAT
- SBI WÄSSERSTANDMESSFÜHLER MP EIN
- SB2 WÄSSERSTANDMESSFÜHLER ALARMSIGNAL

- GMV VENTILATORMOTOREINHEIT
- C KONDENSATOR
- PCB BEDIENPLATINE AQUANET
- SA RÜCKHOLLFUNSONDE
- KMV RELAIS NIEDRIGE DREHZAHL
- KVM RELAIS MITTLERE DREHZAHL
- KGV RELAIS HOHE DREHZAHL
- BRÜSETTS
- SU UNBESATZKONTAKT
- SF FENSTER

CABLAGE CLIENT

230V ~	50/60Hz
SE 3933 A	

CODE 3991109



BRUN	BROWN	MARRON	BROWN
BK	BLACK	NEGRE	SCHWARZ
RD	RED	ROSSO	ROJO
BU	BLUE	BLEU	AZUL
BN	VERT/JA	VERT/JA	VERDE/AM.
OG	VERT/JA	VERT/JA	VERDE/AM.
GY	PURPLE	VIOLET	VIOLETTA
	ORANGE	NARANJA	ARANCIONE
	GREY	GRIS	GRIGIO

V1	V2	V3	V4	V5
RD	BN	VT	GY	BK
RD	OR	BK	BN	/

MODEL 15-18-21
MODEL 24-27

230V~50/60Hz

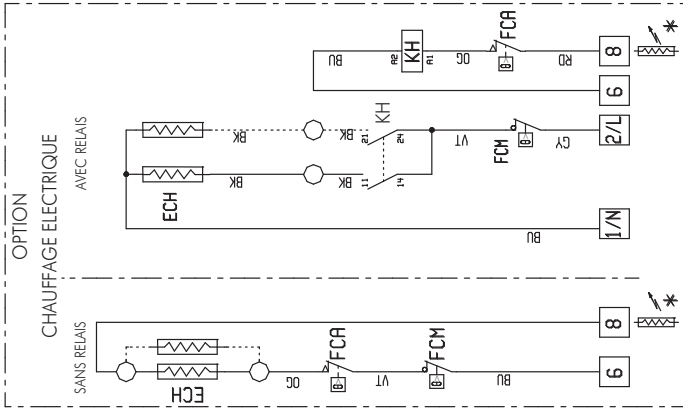
APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

VH07 + ECOSPEED + EC MOTOR

VH 07 MOTEUR EC + ECOSPEED		
230V~	50/60 Hz	
SE 4402	3991342	

BK	NOIR	BLACK	OG	ORANGE	ORANGE
BN	BRUN	BROWN	RD	ROUGE	RED
BU	BLEU	BLUE	VT	VIOLET	PURPLE
GN/VE	VERT/JA.	GREEN/YELL.	WH	BLANC	WHITE
CY	GRIS	GREY			

* ALIMENTER EN 230V ET ASSERVIR A LA VENTILATION

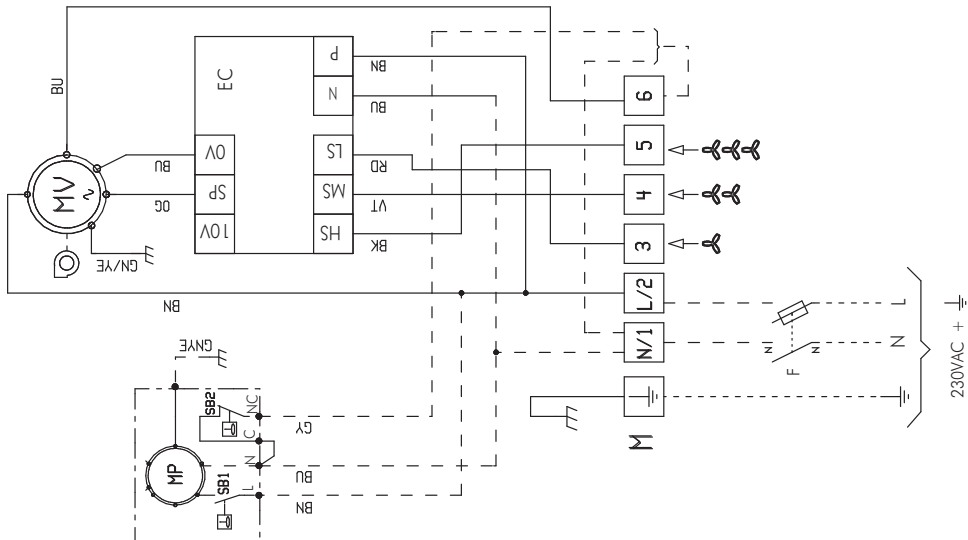
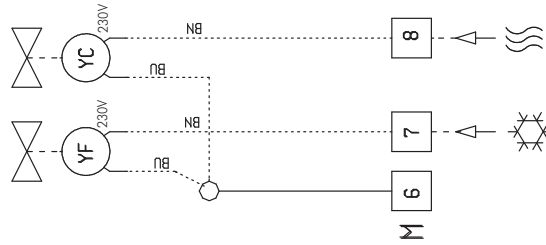
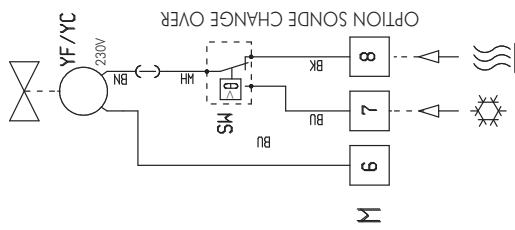


MV MOTEUR VENTILATEUR 230VAC/Ø-10V
M BORNIER DE RACCORDEMENT
EC ECOSPEED 3

OPTION

- YF MOTEUR DE VANNE - EAU FROIDE
- YC MOTEUR DE VANNE - EAU CHAUDE (4 TUBES)
- SW CHANGE OVER AUTOMATIQUE
- MP POMPE DE RELEVAGE CONDENSAT
- SB1 NIVEAU "MARCHÉ" MP
- SB2 NIVEAU "DEFAULT" MP
- KH RELAIS DE CHAUFFAGE
- ECH ELEMENT(S) CHAUFFANT(S)
- FCA THERMOSTAT SECURITE AUTO
- FCM THERMOSTAT SECURITE MANU
- F PROTECTION FUSIBLE

CABLAGE CLIENT
CABLAGE OPTIONS - - - - -



VH07 + AQUANET + ECOSPEED + EC MOTOR

VH 07 MOTEUR EC + ECOSPEED + AQUANET	
230V ~	50/60 Hz
SE 4403	3991343

J1.....J7: SELON MACHINE
(VOIR NOTICE)

- MV MOTEUR VENTILATEUR
- EC ECOSPEED 3
- PCB REGULATEUR "AQUANET"
- SA SONDE DE TEMP. AIR (REPRISE)
- M BORNIER DE RACCORDEMENT

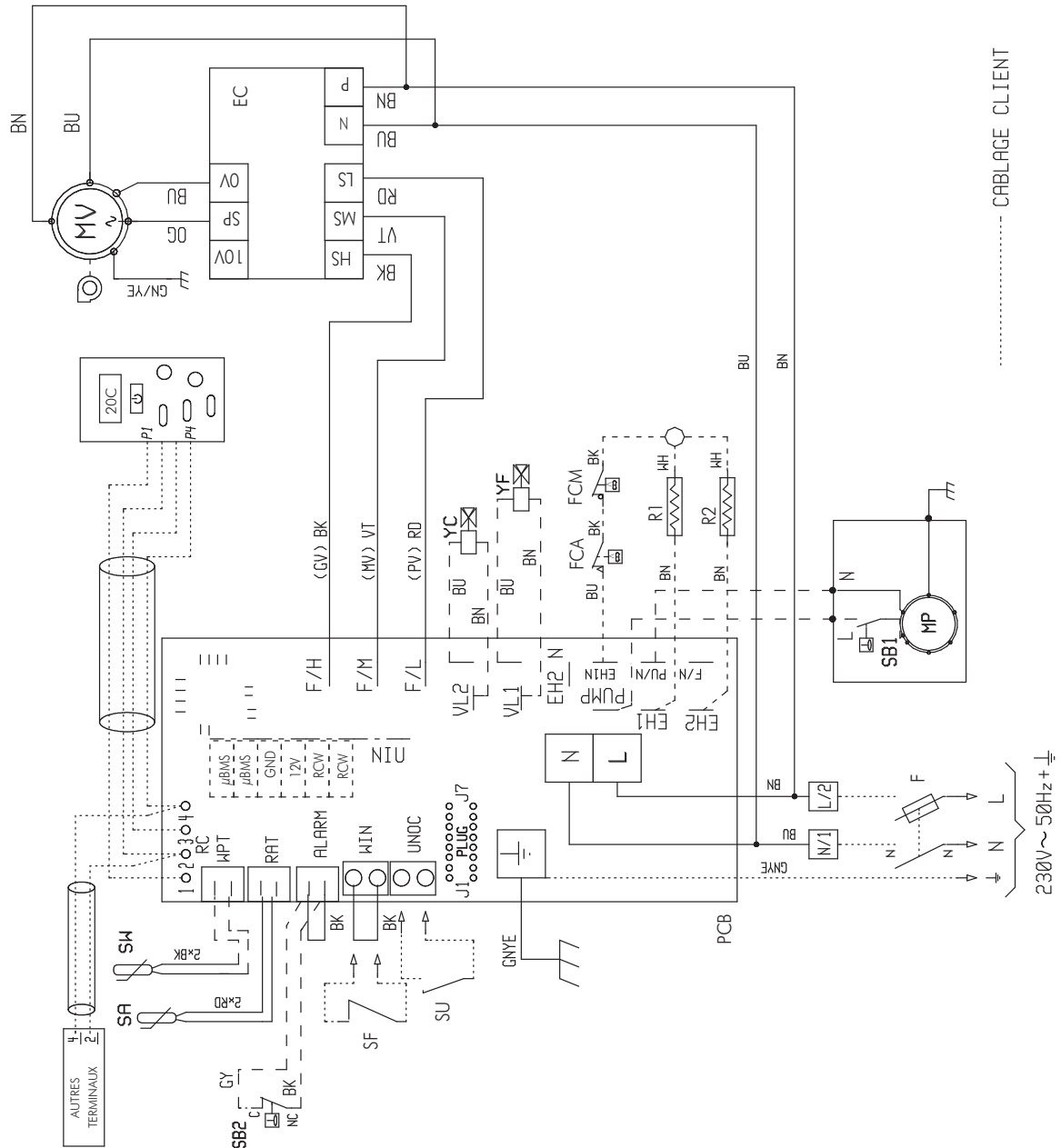
OPTIONS -----

- NIU INTERFACE DE COMMUNICATION EN BUS PROPRIETAIRE
- YC MOTEUR DE VANNE-EAU CHAUDE
- YF MOTEUR DE VANNE-EAU FR/CH
- SW SONDE DE TEMPERATURE D'EAU
- PRC POMPE DE RELEVAGE CONDENSAT
- SB1 NIVEAU MARCHE POMPE
- SB2 NIVEAU DEFAUT CONDENSAT
- R1-R2 ELEMENT(S) CHAUFFANT(S)
- FCA THERMOSTAT SECURITE AUTO
- FCM THERMOSTAT SECURITE MANU
- F PROTECTION GENERALE (FUSTIBLE)






NON FOURNI



- SF CONTACT DE FENETRE
- SU CONTACT "INOCCUPE"

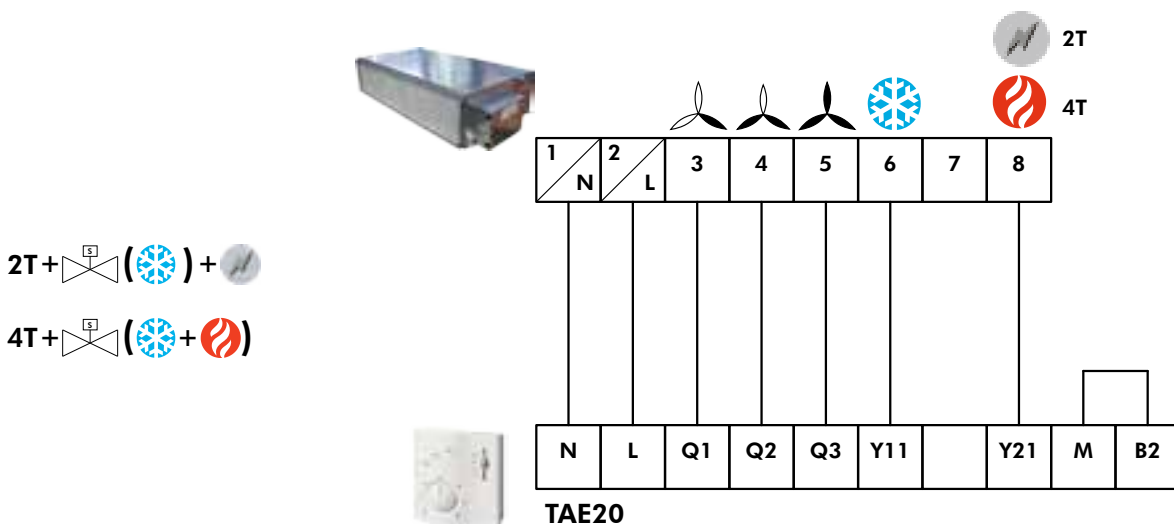
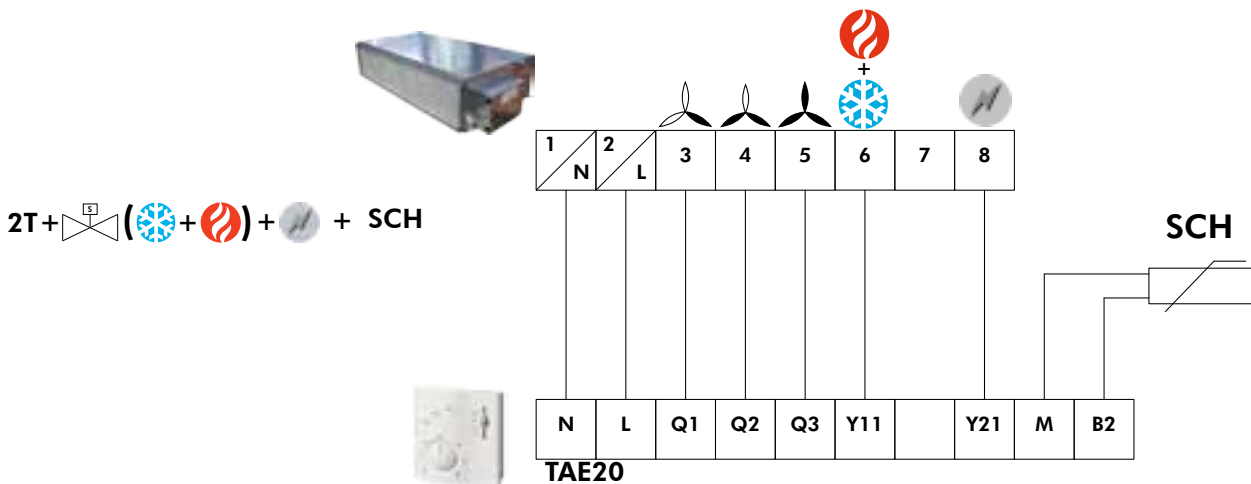
BK	NOIR	BLACK	OG	ORANGE	ORANGE
BN	BRUN	BROWN	RD	ROUGE	RED
BU	BLEU	BLUE	VT	VIOLET	VIOLETT
GYE	VERT/JA.	GREEN/YELL.	HH	BLANC	WHITE
GY	GRIS	GREY			

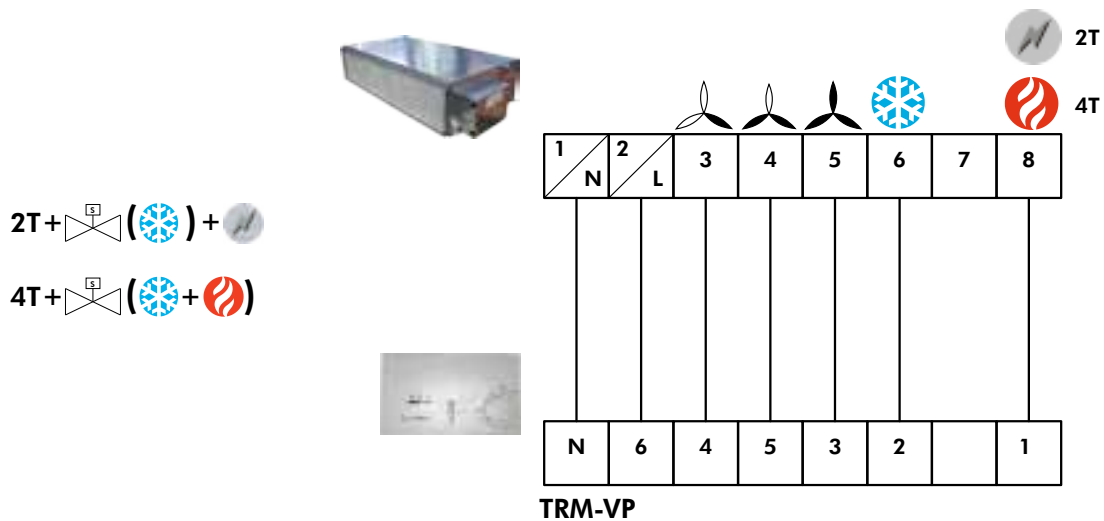
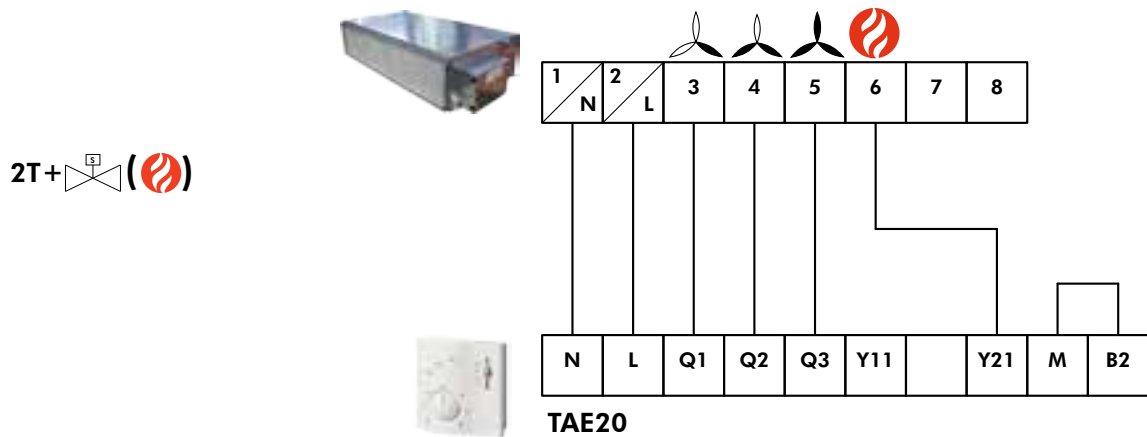
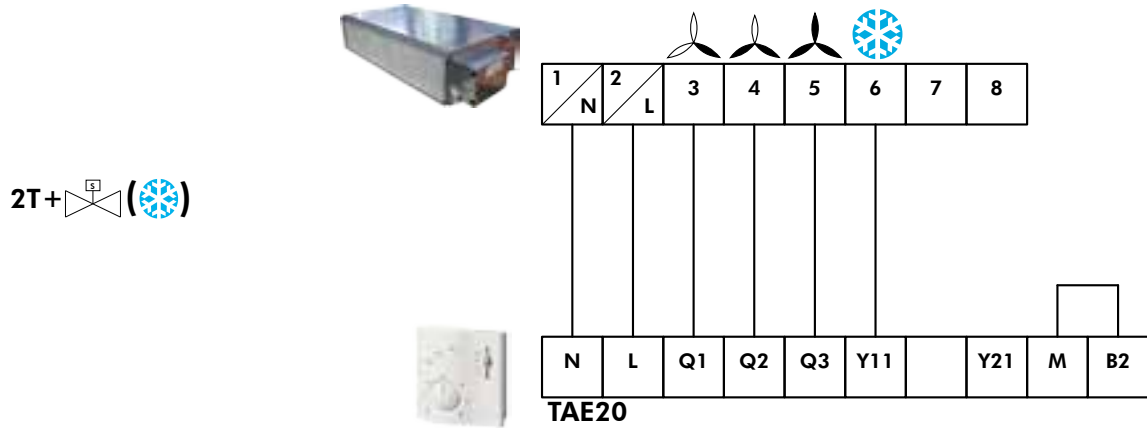
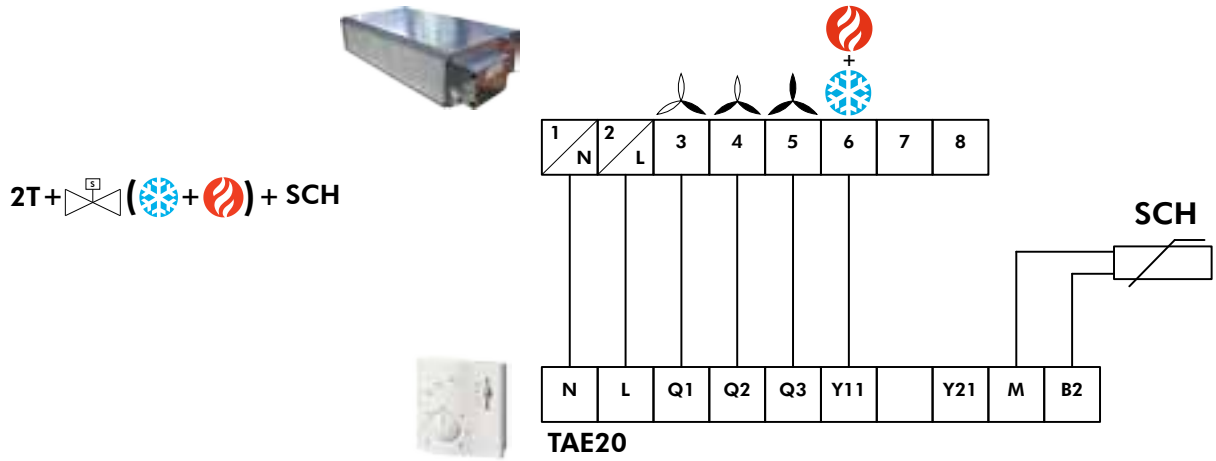


APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

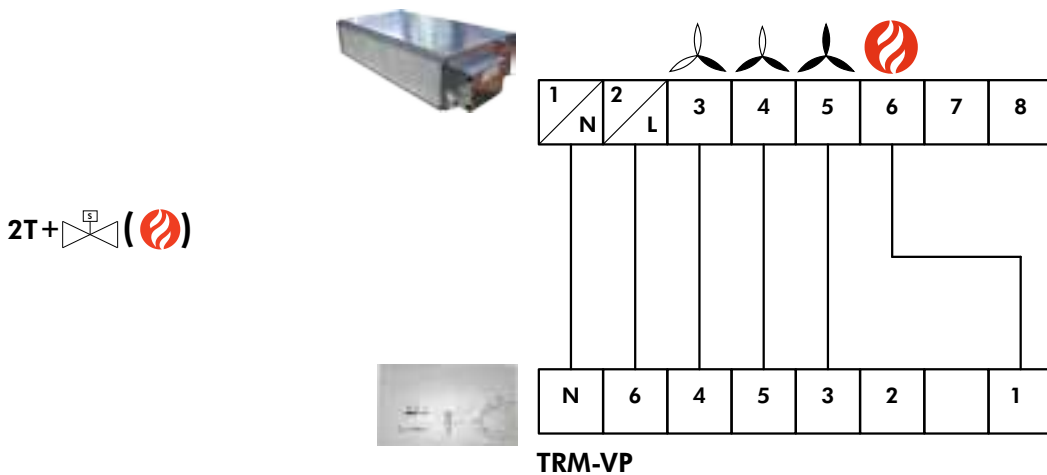
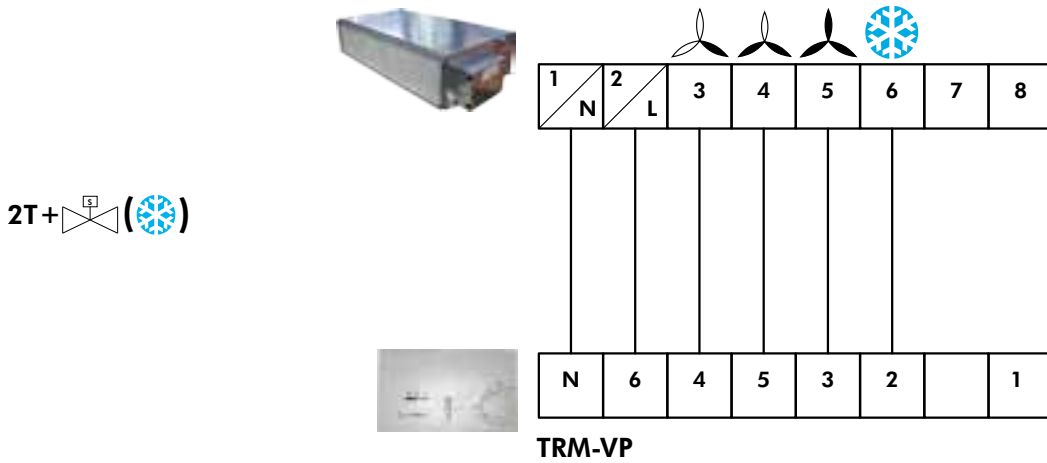
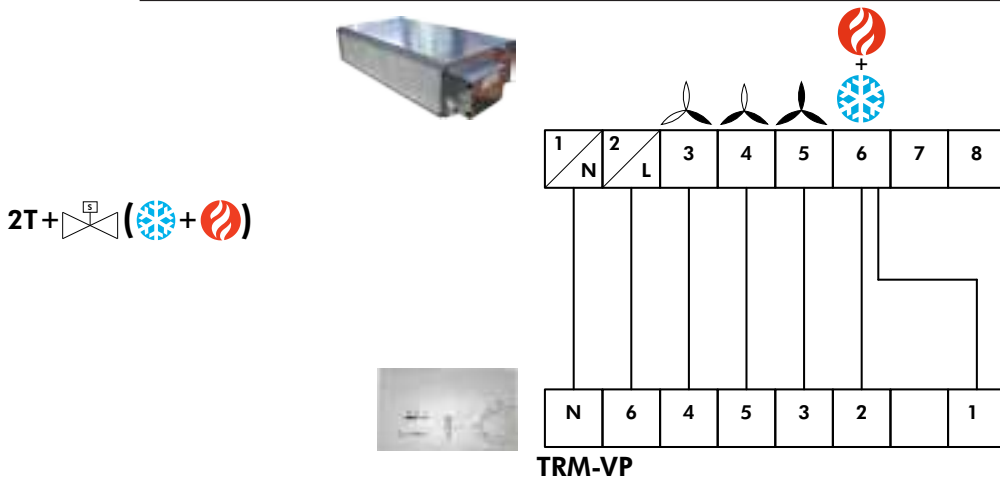
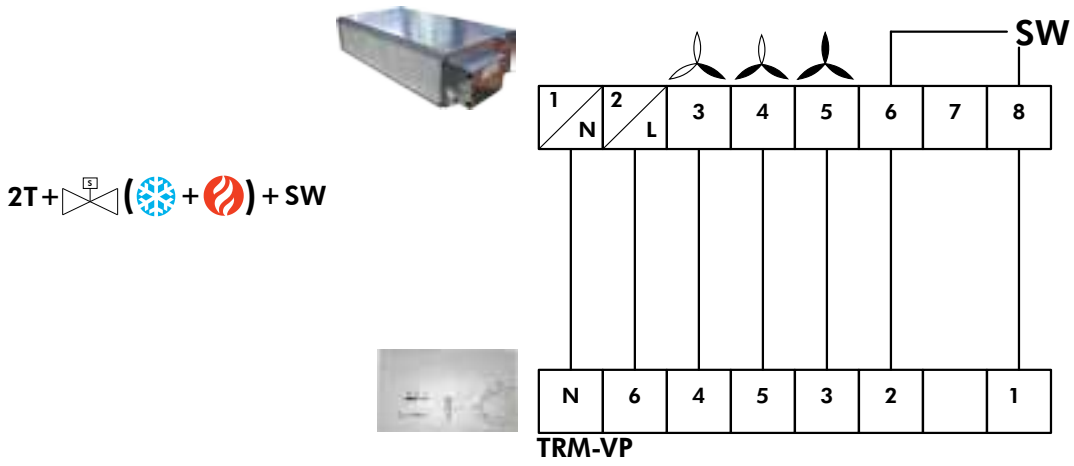
	2T	4T					
GB	2-PIPE COILS	4-PIPE COILS	COOLING	HEATING	LOW SPEED	MEDIUM SPEED	HIGH SPEED
F	BATTERIES 2 TUBES	BATTERIES 4 TUBES	FROID	CHAUD	PETITE VITESSE	VITESSE MOYENNE	GRANDE VITESSE
D	BATTERIEN 2 ROHREN	BATTERIEN 4 ROHREN	KÜHLUNG	HEIZUNG	KLEINE GESCHWINDIGKEIT	MITTLERE GESCHWINDIGKEIT	HOHE GESCHWINDIGKEIT
I	BATTERIE 2 TUBI	BATTERIE 4 TUBI	FREDDO	RISCALDO	BASSA VELOCITÀ	VELOCITÀ MEDIA	ALTA VELOCITÀ
E	BATERÍAS 2 TUBOS	BATERÍAS 4 TUBOS	FRIJO	CALOR	VELOCIDAD BAJA	VELOCIDAD MEDIA	VELOCIDAD ALTA

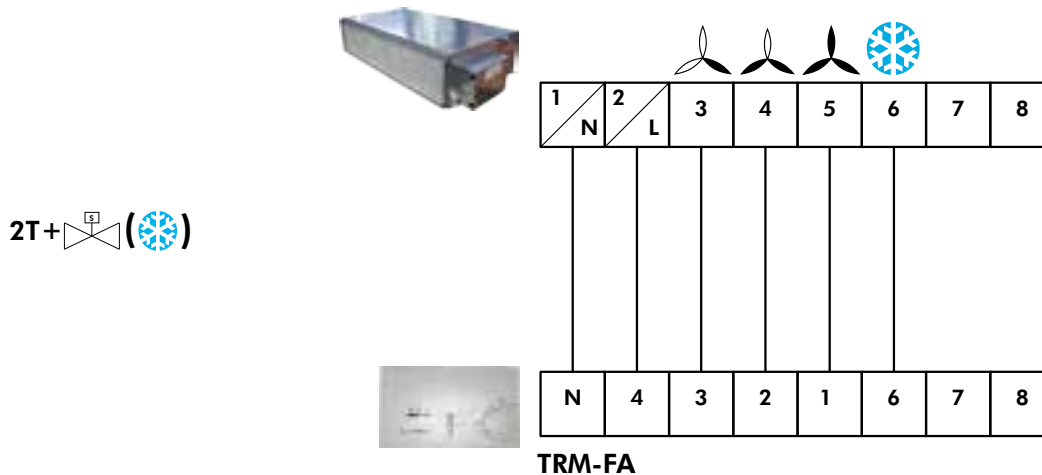
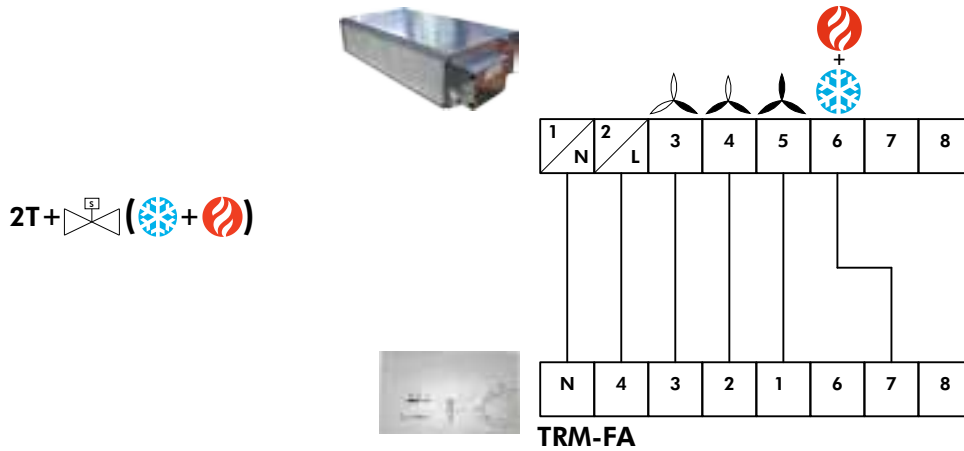
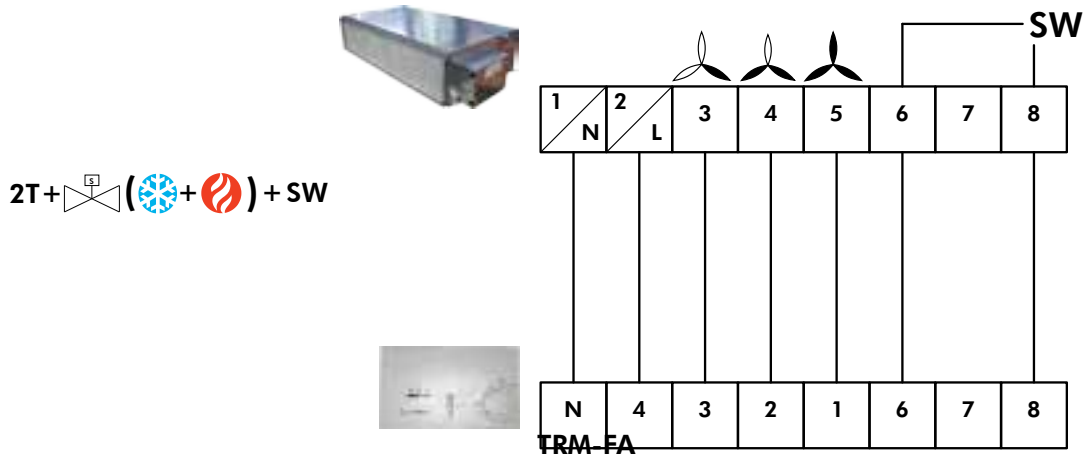
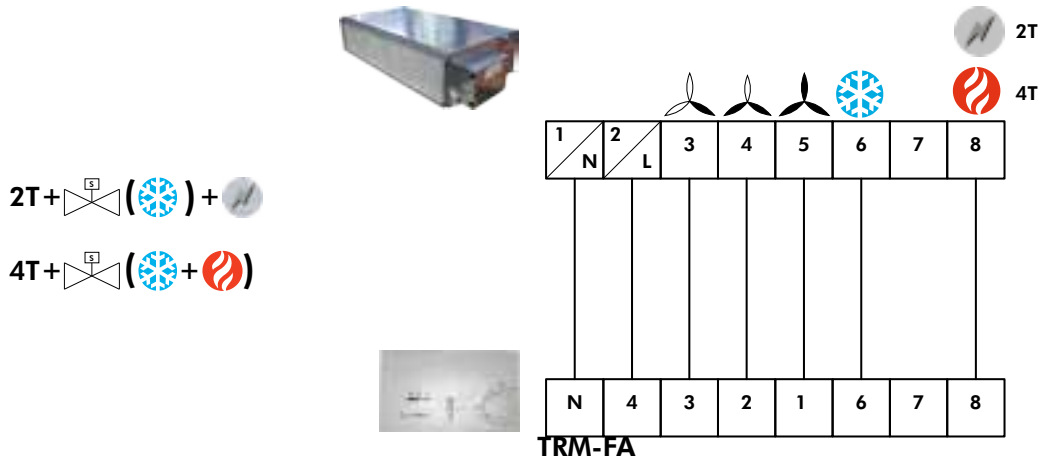
			SCH	SW
GB	ELECTRIC HEATING	CONTROL VALVE	CHANGE OVER (TAE 20)	CHANGE OVER (TRM-FA TRM-VP)
F	CHAUFFAGE ELECTRIQUE	VANNE DE REGULATION	CHANGE OVER (TAE 20)	CHANGE OVER (TRM-FA TRM-VP)
D	ELEKTROHEIZUNG	REGELVENTIL	CHANGE OVER (TAE 20)	CHANGE OVER (TRM-FA TRM-VP)
I	RISCALDAMENTO ELETTRICO	VALVOLA DI REGOLAZIONE	CHANGE OVER (TAE 20)	CHANGE OVER (TRM-FA TRM-VP)
E	CALEFACCION ELECTRICA	VÁLVULA REGULADORA	CHANGE OVER (TAE 20)	CHANGE OVER (TRM-FA TRM-VP)



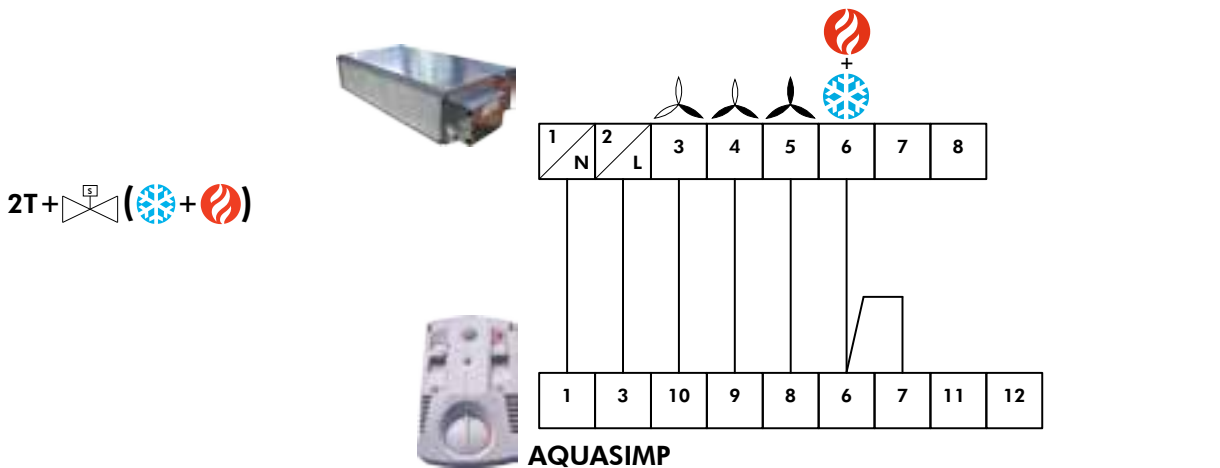
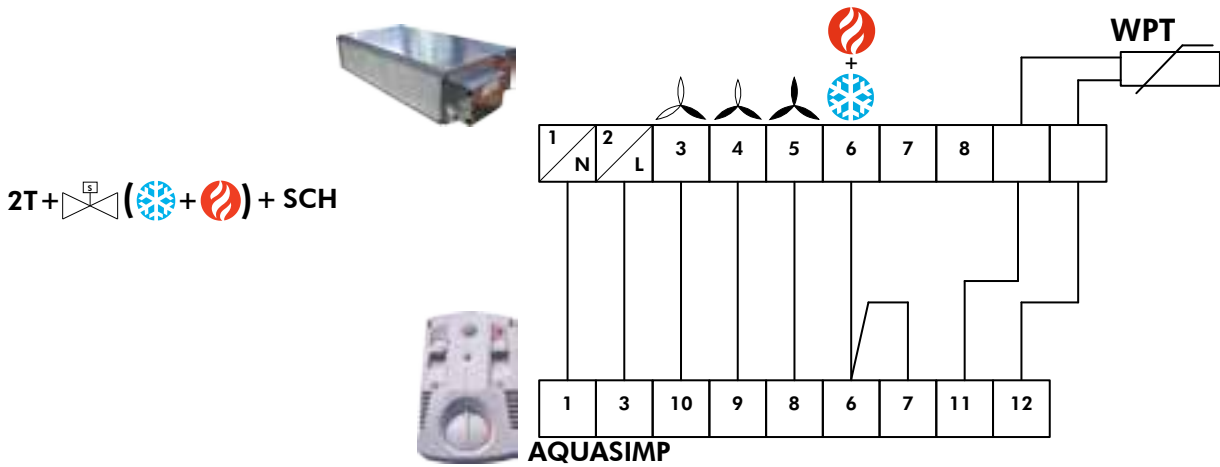
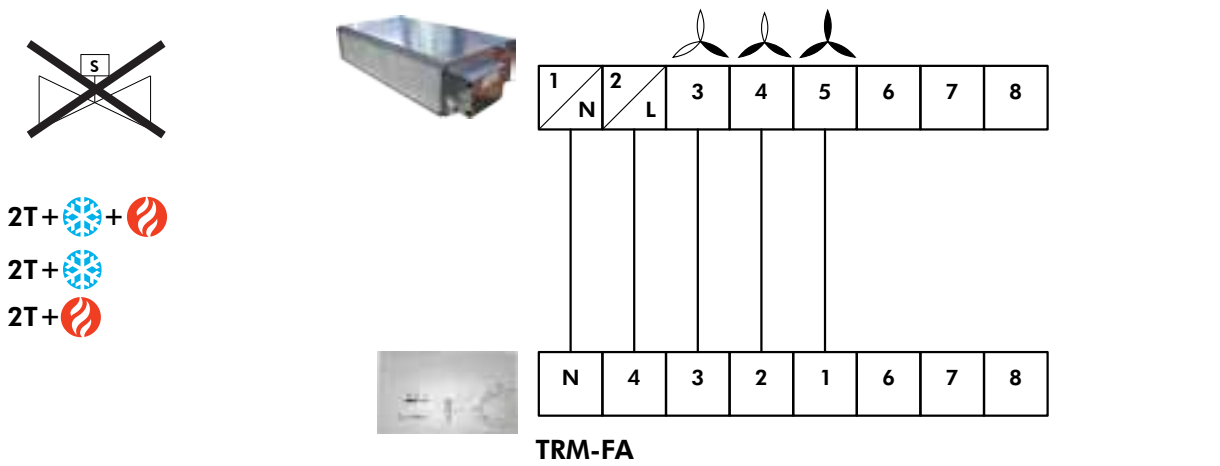
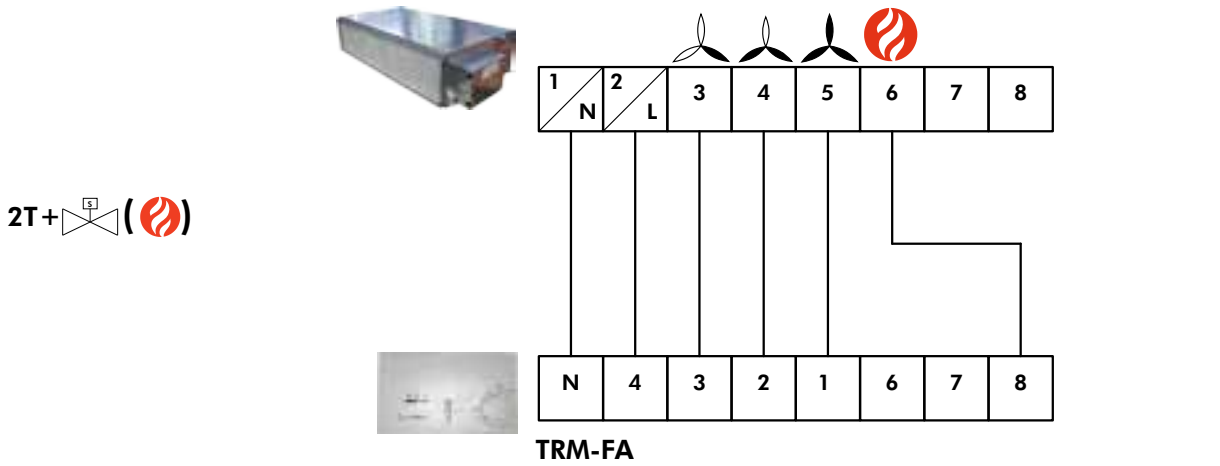


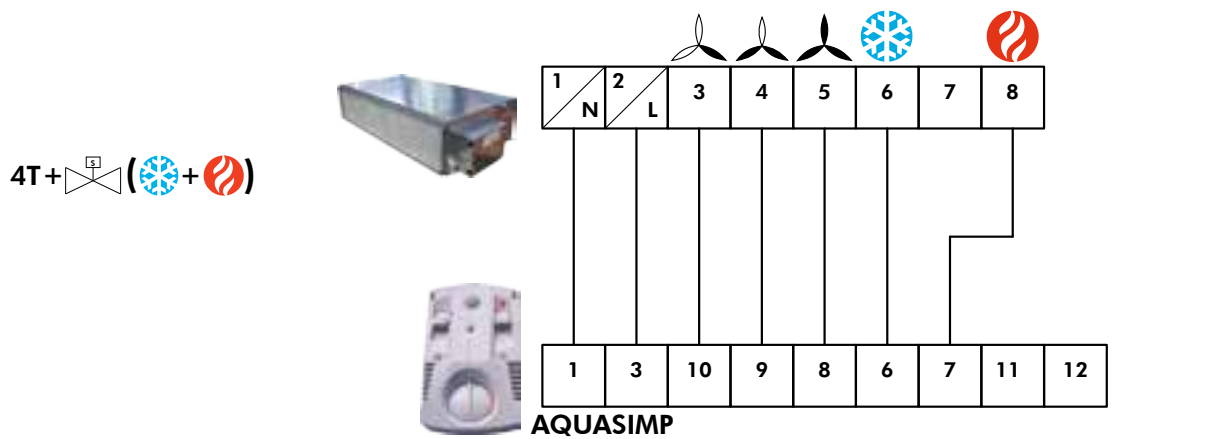
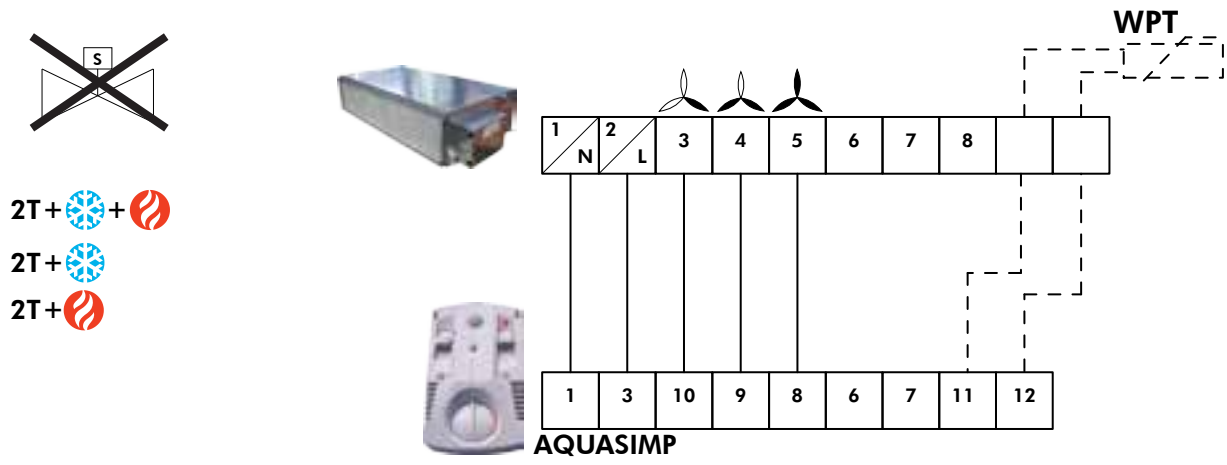
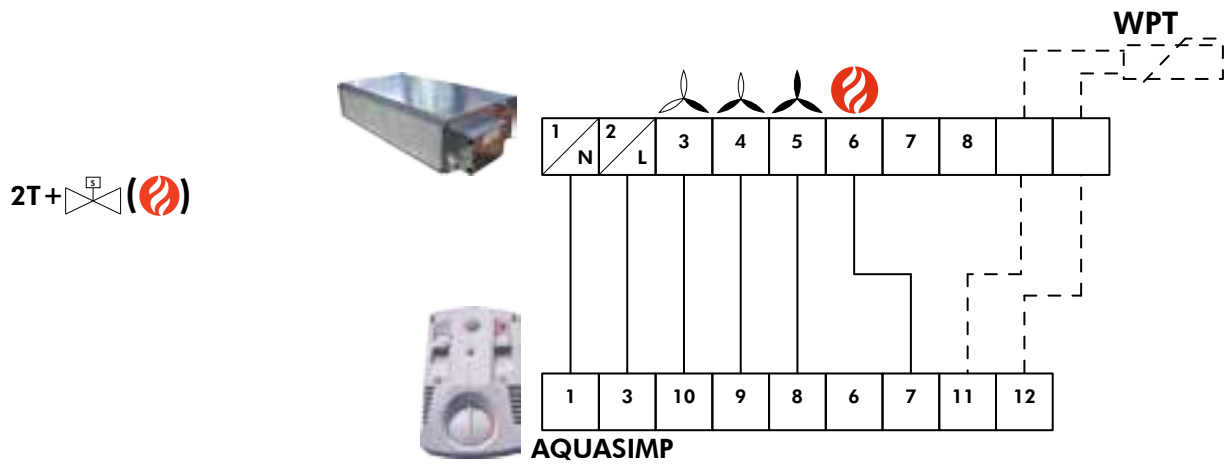
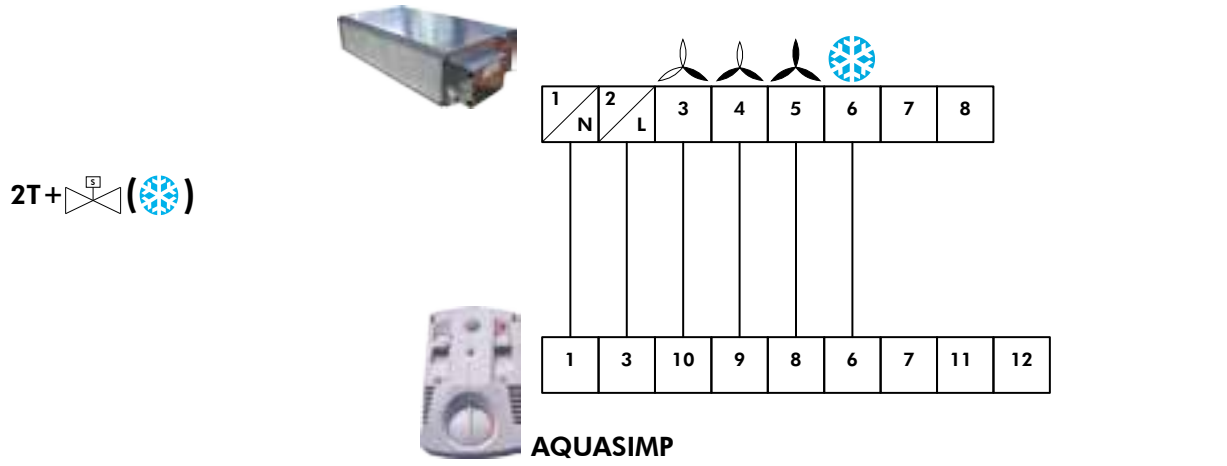
APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO





APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO





EC Compliance declaration

Under our own responsibility, we declare that the product designated in this manual comply with the provisions of the EEC directives listed hereafter and with the national legislation into which these directives have been transposed.

Déclaration CE de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que les produits désignés dans la présente notice sont conformes aux dispositions des directives CEE énoncées ci-après et aux législations nationales les transposant.

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung, das die in der vorliegenden Beschreibung angegebenen Produkte den Bestimmungen der nachstehend erwähnten EG-Richtlinien und den nationalen Gesetzesvorschriften entsprechen, in denen diese Richtlinien umgesetzt sind.

Dichiarazione CE di conformità

Dichiariamo, assumendone la responsabilità, che i prodotti descritti nel presente manuale sono conformi alle disposizioni delle direttive CEE di cui sott e alle legislazioni nazionali che li recepiscono

Declaración CE de conformidad

Declaramos, bajo nuestra responsabilidad, que los productos designados en este manual son conformes a las disposiciones de las directivas CEE enunciadas a continuación, así como a las legislaciones nacionales que las contemplan.

VH 07 - 15 - 18 - 21 - 24 - 27

MACHINERY DIRECTIVE 2006 / 42 / EEC
LOW VOLTAGE DIRECTIVE (DBT) 2006 / 95 / EEC
ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE 2004 / 108 / EEC

DIRECTIVE MACHINES 2006 / 42 / C.E.E.
DIRECTIVE BASSE TENSION (DBT) 2006 / 95 / C.E.E.
DIRECTIVE COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE 2004 / 108 / C.E.E

RICHTLINIE MASCHINEN 2006 / 42 / EG
RICHTLINIE NIEDERSPANNUNG (DBT) 2006 / 95 / EG
RICHTLINIE ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT 2004 / 108 / EG

DIRETTIVA MACHINE 2006 / 42 / CEE
DIRETTIVA BASSA TENSIONE (DBT) 2006 / 95 / CEE
DIRETTIVA COMPATIBILITA ELETTROMAGNETICA 2004 / 108 / CEE

DIRETTIVA MAQUIAS 2006 / 42 / CEE
DIRETTIVA BAJA TENSION (DBT) 2006 / 95 / CEE
DIRETTIVA COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNETICA 2004 / 108 / CEE

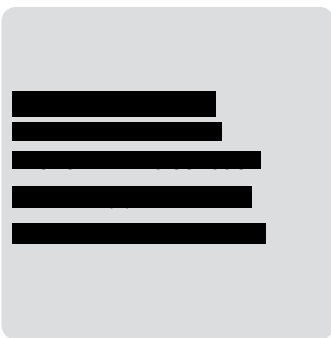
And that the following paragraphs of the harmonised standards have been applied.
Et que les paragraphes suivants les normes harmonisées ont été appliqués.
Und dass die folgenden Paragraphen der vereinheitlichten Normen Angewandt wurden.
E che sono stati applicati i seguenti paragrafi delle norme armonizzate.
Y que se han aplicado los siguientes apartados de las normas armonizadas.

EN 60 335-1
EN 50 014-2

EN 60 335-2-40
EN 61 000-3-2

EN 55 014-1
EN 61 000-3-3

A Tillières sur Avre
27570 - FRANCE
Le: 03/02/2015
Angélique Revel
Quality
Systemair AC SAS



As part of our ongoing product improvement programme, our products are subject to change without prior notice. Non contractual photos.

Dans un souci d'amélioration constante, nos produits peuvent être modifiés sans préavis. Photos non contractuelles.

In dem Bemühen um ständige Verbesserung können unsere Erzeugnisse ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Fotos nicht vertraglich bindend.

A causa della politica di continua migliona posta in atto dal costruttore, questi prodotti sono soggetti a modifiche senza alcun obbligo di preavviso. Le foto pubblicate non danno luogo ad alcun vincolo contrattuale.

Con objeto de mejorar constantemente, nuestros productos pueden ser modificados sin previo aviso. Fotos no contractuales.

